

SPANDAU | HEUTE

Mit Nachrichten aus Spandau und dem größten Veranstaltungskalender
März 2024



Eröffnung der Open Air Saison auf der Zitadelle:
Osterritterfest vom 30. März bis 01. April

HOLZ OFEN BROT

ab 15. März 2024
freitags & samstags



Bäckerei & Konditorei Plentz
Dorfstr. 43, 16727 Oberkrämer
8x in Oberhavel und online
unter laden.plentz.de

[plentz.de](https://www.plentz.de) | @ | f

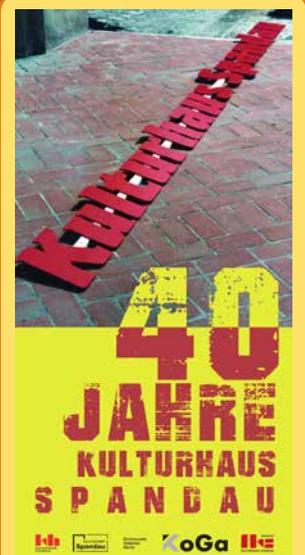
Alle Angaben ohne Gewähr. Programmänderungen vorbehalten.



Privattheatergesellschaft Elektra
im Kulturhaus Spandau

Fr. 15. März 2024 – 20 Uhr
Sa. 16. März 2024 – 16 Uhr
So. 17. März 2024 – 16 Uhr

Fr. 22. März 2024 – 20 Uhr
Sa. 23. März 2024 – 16 Uhr
So. 24. März 2024 – 16 Uhr



Wohnungslosen Menschen eine Freude bereiten

Elf Jahre Herbergsschmaus im Brauhaus in Spandau



Sozialstadtrat Gregor Kempert unterstützt das Team

Es ist zu einer guten Tradition geworden, einmal im Jahr die Bewohner der Herberge zur Heimat zu einem festlichen Mittagessen einzuladen. Bereits zum elften Mal war das Brauhaus in Spandau Gastgeber dieser Veranstaltung und bewirtete die rund 90 Bewohner wahlweise mit einer knusp-

rig gebratenen Ente oder einem vegetarischen Gericht aus der Brauhausküche. Die Anreise in das Brauhaus war in diesem Jahr besonders komfortabel. Ein Reisebus von Tempelhofer Reisen stand bereit, die Herbergsbewohner abzuholen und bis vor die Tür zu fahren.

Claudia Biberger hatte diese Veranstaltung vor vielen Jahren ins Leben gerufen und organisiert Jahr für Jahr den Herbergsschmaus zu Beginn des Jahres. Auch in diesem Jahr ist es ihr gelungen, den wohnungslosen und hilfebedürftigen Menschen, die in der Herberge zur Heimat ihr Domizil haben, einige Stunden der Freude und des geselligen Beisammenseins zu ermöglichen. „Im Alltag bleibt diesen Menschen nicht viel Freude,

sie logieren in unseren Häusern, werden auch von uns beköstigt, aber für die schönen Dinge des Lebens, wie beispielsweise ein Restaurantbesuch, besteht keine Möglichkeit“ meint die Organisatorin und freute sich, nach wie vor zahlreiche Sponsoren von ihrer Idee überzeugen zu können und ihr Projekt zu unterstützen.

Sozialstadtrat Gregor Kempert (SPD) ließ es sich nicht nehmen, das Brauhausteam beim Servieren zu unterstützen und auch Bezirksbürgermeister Frank Bewig (CDU) machte sich vor Ort ein Bild über die gelungene Veranstaltung.

Die Gäste ließen es sich schmecken, genossen die festliche Mahlzeit und vergaßen für ein paar Stunden die eigenen Sorgen und Nöte. Für die



musikalische Unterhaltung sorgten zwei Musiker der Kreativmolkerei.

Eine Überraschungstüte mit vielen Geschenken gab es für jeden Herbergsbewohner noch obendrauf. Hygieneartikel aber auch Süßigkeiten und wärmende Strümpfe sind von fleißigen Helfern eingepackt worden.

WIR DRUCKEN NICHT NUR BUNT. WIR DRUCKEN AUCH GRÜN!

Königsdruck und DeineStadtKlebt sind Ihre Kreativpartner für die stressfreie und nachhaltige Umsetzung von außergewöhnlichen und anspruchsvollen Printprodukten. Von der Planung, der Gestaltung bis hin zum Druck.

IHRE DRUCKEREI FÜR EXKLUSIVE DRUCKPRODUKTE



Königsdruck Printmedien und digitale Dienste GmbH
Alt-Reinickendorf 28 x 13407 Berlin
T +49 30 41 40 18 0 x info@koenigsdruck.de
www.koenigsdruck.de

IHRE DRUCKEREI FÜR INDIVIDUELLE STICKER



DeineStadtKlebt.de – Ein Projekt der Hauptstadtader® GmbH
Alt-Reinickendorf 28 x 13407 Berlin
T +49 30 85 61 49 15 0 x info@deinestadtklebt.de
www.deinestadtklebt.de

Frühlingsbeginn in Berlin

„Ab ins B!“ – die zweite Runde



ckendorf, Lichtenberg, Pankow, Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf sind an dieser Aktion beteiligt. Die Idee für diese Frühlingsaktion kommt aus dem Spandauer Rathaus und ist federführend bei der bezirklichen Tourismusbeauftragten Jana Friedrich angesiedelt.

Von A wie Alliiertenmuseum bis Z wie Zitadelle sind rund 100 Berliner Orte mit über 200 Veranstaltungen dabei, z.B. Waldbaden in Charlottenburg-Wilmersdorf, Bondage im ehemaligen

Berlin feiert auch in diesem Jahr den Frühlingsbeginn mit der Aktion Ab ins B!, dem Veranstaltungsformat, das mit zahlreichen Führungen zu Geschichte, Architektur, Industriekultur und Kiez-Life einlädt. Die Berliner Vielfalt zwischen S-Bahnring und Stadtgrenze wird von zehn Bezirken, die außerhalb des des S-Bahnringes liegen, in den Fokus gerückt, um deren Bekanntheit mit ihren touristischen Orten zu steigern und zur Vermehrung der Besucherzahlen beitragen.

Knast in Steglitz-Zehlendorf, Pferderennen in Lichtenberg, indonesische Gamelanmusik in Tempelhof-Schöneberg, Industriekultur in Treptow-Köpenick, DDR-Alltagskultur in Pankow, Swingtanzen in Reinickendorf, Dampferfahren in Spandau, Weinbau im Britzer Garten in Neukölln oder Hanami zum japanischen Kirschblütenfest in Marzahn-Hellersdorf.

Gerade jenseits der City gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Ausflugsorte und Geheimtipps, die auf neugierige Besucher warten. Bis zum 14. April lockt „Ab ins B!“ mit verschiedenen Angeboten und Aktionen nicht nur Berliner in die Tarifzone B.

Passend zum 35-jährigen Mauerfalljubiläum im kommenden Herbst blickt „Ab ins B!“ in Berlins Vergangenheit als geteilte Stadt, ob hinter die Kulissen der Stasizentrale oder ins einstige „Regierungsviertel“ des SED-Politbüros am Majakowskyring. Dem grünen und wilden Berlin auf der Spur ist „Ab ins B!“ auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tegel oder beim Birdwatching im Fort Hahneberg.

Die Bezirke Spandau, Reini-



Innovative Technik für eine präzise Analyse Ihrer Augen

- Individuelle Augenglasbestimmung und Brillenberatung
- Kontaktlinsenanpassung
- Optometrisches Screening inkl. Netzhautanalyse
- Binokulare Augenprüfung
- Low Vision – Beratung für stark Sehbeeinträchtigte
- Hauseigene Brillenwerkstatt



Aktuelle Brillenmode
Kompetente Beratung
Bester Service



Sehzentrum Spandau



Spandau: Seegfelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59
Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de

Kultur von A bis Z in der Mauerstraße

Das Haus der Kultur in Spandau

Die Jahre, in denen man aufwächst, sind immer prägende Jahre. Darüber hinaus werden natürlich auch die Jahre geprägt, durch all das, was in ihnen vor sich geht. Was im Folgenden als bleibendes Kennzeichen gilt, zeigt sich in der Rückschau. Dabei werden die Jahre gerne in Jahrzehnte zusammengefasst, was durchaus zwiespältig ist, schließlich hat alles was passiert einen Vorlauf und Nachwehen.

So geht es auch den 1980er Jahren. Sie waren generell so etwas wie das langsame Ende einer alten Ordnung, mit ökonomischen, kulturellen, medialen und sozialen Umbrüchen. Sehr kennzeichnend dafür sind die aufkommenden allgemein erschwinglichen technischen Neuerungen, denken wir nur an den Computer. Auch das Fernsehen veränderte sich und beförderte den Wandel der Medienlandschaft – mehr Sender,

mehr Werbung, mehr Großereignisse, mehr kollektives Erleben. Der modische Ausbruch aus dem grauen Alltag gelang mit Schulterpolstern und in Neon- und Pastelltönen.



Die 1980er waren ein ambivalentes Jahrzehnt, das neben Popkulturellem auch ein gesteigertes Krisenbewusstsein hatte. Themen wie nukleare Aufrüstung, saurer Regen,

Waldsterben, Tschernobyl und andere angstauslösende Situationen führten zu Friedens-, Umwelt- und sonstige Protestbewegungen. Auch die Hausbesetzerszene nahm Fahrt auf,

mit dem erklärten Ziel, verfallenden Altbau und Gewerbeanlagen vor dem Abriss zu retten und nutzbar zu machen.

Das Kulturhaus Spandau, damals noch ein leerstehendes

Bewag-Gebäude entstammt einer ähnlichen Tradition. Der Verein Kulturhaus Spandau e.V. kämpfte 1981 erfolgreich dafür, das ehemalige Gleichrichterwerk als „Kulturhaus für alle“ nutzen zu können, als einen lebensnahen Ort mit Kulturzugang ohne weite Wege. Das hat sich bis heute bewährt, denn noch immer heißt das Haus Kulturhaus und bietet Kultur, von A wie Ausstellungen bis Z wie Zaubershow. Bei C wie Comedy kommt Roy Reinker ins Spiel. Der ist ein begnadeter Entertainer und Bauchredner obernrein. Deshalb bringt er am Fr. 5.4. auch Puppen mit ins Kulturhaus, dann kann er mit sich selbst reden und uns dabei bestens unterhalten.

Alles was sonst noch an Programm im Kulturhaus geboten wird finden Sie jederzeit unter – kulturhaus-spandau.de.

Michael Pfeil

Kulturhaus Spandau

Mauerstr. 6
13597 Berlin

www.kulturhaus-spandau.de / 030 - 333 40 22

<p>Poetry Slam Spandau Theatersaal 09.03.2024 / 20:00 Uhr 14,- € / 8,- €</p>	<p>Dal Vivo Galerie Di. 12.03.24 / 20 Uhr Eintritt: 15,- € / erm. 12,- €</p>	<p>Privattheatergesellschaft Elektra e.V. Theatersaal Fr. 15.03.24 / 20 Uhr - Sa. 16.03.24 / 16 Uhr - So. 17.03.24 / 16 Fr. 22.03.24 / 20 Uhr - Sa. 23.03.20 / 16 Uhr - So. 24.03.24 / 16 Eintritt: 12,- € / 10,- €</p>
<p>Operetten zum Kaffee Theatersaal Di. 19.03.24 / 15 Uhr Eintritt: 20,- € / 17,- €</p>	<p>Forte Kultur DSO Zitadelle Spandau / ZAK Mi. 20.03.24 / 19 Uhr Eintritt: 20,- € / 15,- € / 10,- €</p>	<p>Roy Reinker Theatersaal Fr. 05.04.24 / 20 Uhr Eintritt: 18,- € / 15,- €</p>
<p>40 Jahre Kulturhaus Spandau - Ideen werden Wirklichkeit - Bistro, Treppenhaus, Galerie Do. 07.03.24 / 18 Uhr Eintritt frei</p>		

Frisch gebackene Ideen

– Anzeige –

Saisonstart am Holzbackofen

Die Bäckerei und Konditorei Plentz startet am 15. März in den Frühling, denn der Holzbackofen auf dem Dorfanger in Schwante wird nach der Winterpause wieder angefeuert. Die aus hauseigenem Sauerteig gebackenen Brote kommen knusperig aus dem Ofen und verströmen ein einzigartiges Buchenholzaroma. Der Geschmack ist wunderbar aromatisch, wie die zahlreichen Kunden bestätigen.

Der Holzbackofen, nach alten Plänen von 1900 originalgetreu nachgebaut, ist ein Zweiseitenfeuerungsbackofen. Das bedeutet, dass neben der Backkammer zwei Feuerkammern befeuert werden. Diese sind offen, so dass die Flammen, der Rauch und das typische Buchenholzaroma direkt in die Backkammer gelangen und den Broten ihr typisches Aroma verleihen. Die hohe Anbacktemperatur von 300°C

verleiht dem Backgut eine feine knusperige Oberfläche.

Appetit und Lust auf mehr? Die Konditorei und Bäckerei Plentz lädt von Mitte März bis zum 9. November an jedem Freitag und Samstag zum Live-Backen im Holzbackofen und zu einem kleinen Regionalmarkt auf dem Dorfanger in Schwante ein. Die ersten Brote werden um 3:15 Uhr in den angeheizten Ofen geschoben.

Die Bäckerei und Konditorei Plentz ist ein traditionelles Familienunternehmen, dessen Gründung bis in das Jahr 1877 in Oranienburg zurückreicht. Alte Familienrezepte wurden über Generationen hinweg weitergegeben und augenblicklich wird die Bäckerei in die fünfte Generation geführt. Das Motto „BACKEN und BETEN“ war für die Familie auch in schwierigen Zeiten eine gute Leitlinie, die sich stets bewährt hat.

**HOLZ
OFEN
BROT**

*ab 15. März 2024
freitags & samstags*

Bäckerei & Konditorei Plentz
Dorfstr. 43, 16727 Oberkrämer
8x in Oberhavel und online
unter laden.plentz.de

plentz.de | @ | f

Alle Angaben ohne Gewähr. Programmänderungen vorbehalten.

Saison Opening an den Ostern

– Anzeige –

Zitadelle: 17. Osterritterfest

Ritterturniere und ein großes Mittelalter-Marktspektakel locken Besucher bereits zum 17. Mal zu Ostern auf die Zitadelle. Vom 30.03. bis 01. April 2024 (10 bis 19 Uhr) erwarten Marktleute, Ritter, Gaukler, Akrobaten und Spielleute das Volk zu Markttreiben und Belustigung.

Bereits am Vormittag kämpfen tapfere Ritter um Ruhm und Ehre mit Schild, Axt und Morgenstern und fürchterlichem Kampfesgeschrei. Doch keine Bange, die wollen nur spielen!

Zur fröhlichen Einstimmung auf einen unterhaltsamen Tag spielen erneut die Könige der Spielleute „Corvus Corax“ auf. Ob nun ein zartes Liebeslied oder mitreißende Stücke auf Dudelsack und Trommel – es darf gefeiert, getanzt und mitgesungen werden!

Vielleicht bedarf es vorher noch einer Stärkung des Leibes mit Deftigem und Süßen aus Grill, Pfanne und Ofen, und

des Mutes mit Hilfe von Met und Gerstensaft. Derlei wird an vielen Schänken, Tavernen und Ständen geboten.

So gestärkt erleben nun Jung und Alt die Späße und Akrobatik von „Opus Furore“.

Auf dem Turnierplatz haben sich inzwischen „Ritter vom Schloss Berlepsch“-mit ihren stolzen Rössern eingefunden, um bei einem Turnier für die Befreiung der Zitadelle zu kämpfen. Genaueres erfahren Sie vor Ort in den Programm-Aushängen oder auch unter:

www.carnica-spectaculi.de.
Abends verzaubern Fakir und Feuershows, und die mystische Feuer-Reitershow lässt Augen leuchten und Münder staunend offenstehen...

Am Abend spielen die Musiker auf der Hauptbühne mit „Corvus Corax“, gefolgt vom Tavernen-Feuerspektakel der „Opus Furore“ mit mystischer Feuershow.

17. Oster-Ritterfest

30.3. - 1. April

Zitadelle Spandau

Ritterturniere zu Pferde

CORVUS CORAX
Die Könige der Spielleute

Historischer Markt Musik Akrobatik & Feuershow
Ritterkämpfe, Holzriesenrad & Karussell, Kinderspiele

Der Besuch aller Vorstellungen mit der Tierbusch sind ohne weiteren Eintritt möglich (ausgenommen der „Fakirmasche“)

Marktzit: täglich von 10 - 19 Uhr

Ticketvorverkauf
vom 01. - 27. März
(Restkarten an der Tageskasse
www.carnica-spectaculi.de)

Tickets im Online-VVK

CARNICA
PROFESSIONELLE FESTE UNTERHALTUNG

Liederabend mit Werken jüdischer Komponisten

Sonett für Wien

Am Samstag, 23.03.2024 präsentiert Klassik in Spandau im Gotischen Saal der Zitadelle Spandau einen szenischen Liederabend mit Werken jüdischer Komponisten aus Wien unter dem Titel Sonett für Wien. Brigitte Geller, gefeiertes langjähriges Ensemblemitglied der Komischen Oper Berlin, und der renommierte Liedgestalter Manuel Lange entführen in die Donaumetropole. Eine dezente Inszenierung und Lichtregie unterstützt die Haltungen und Gedanken der Sängerin.

Der Walzer schwebt durch viele der im Programm zu hörenden Lieder von jüdischen Komponisten, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts das musikalische Leben in Wien bis zum „Anschluss“ Österreichs an das nationalsozialistische Deutsche Reich ganz entscheidend prägten. Allen Komponisten dieses Programms gelang glücklicherweise die Emigration nach

Amerika. Die Verbindungen zwischen ihnen sind vielfältig: Schönberg und Korngold studierten beide bei Zemlinsky. Schönbergs erste Frau war Zemlinskys Schwester Mathilde, Erich Zeisls Tochter Barbara wiederum heiratete in den USA Schönbergs Sohn Ronald. Das Spannungsfeld zwischen der Verbundenheit zur klassisch-romantischen Liedtradition einerseits und dem Suchen nach neuen Wegen und Ausdrucksformen andererseits macht den ganz eigenen Reiz dieses Programms aus. Der skurrile Humor und die unbedingte Liebe zum Leben und zum Schönen, die den Liedern zu eigen ist, kontrastieren wahrlich stark zu dem durch die Emigration geprägten Schicksal ihrer Schöpfer.

Karten 26 / 18 € ermäßigt, www.klassik-in-spandau.de, Telefon 479 974 74, 7 € für junge Menschen bis 28 Jahren unter www.kisclub.de



KLASSIK in SPANDAU
25 Jahre

LIEDERABEND

SAMSTAG 23.03.2024 19:30 Uhr

Gotischer Saal, Zitadelle Spandau
Am Juliusturm 64 · 13599 Berlin

Sonett für Wien – ein szenischer
Liederabend mit Werken jüdischer Komponisten aus Wien

Brigitte Geller Sopran
Manuel Lange Klavier

Werke von Zemlinsky, Korngold, Schönberg, Zeisl

Karten
26 € normal
18 € ermäßigt

7 € für junge Menschen
bis 28 Jahre
über den kisclub.de

Kartentelefon 479 974 74
klassik-in-spandau.de



Einfamilienhaus auf Erbbaurechtgrundstück in Berlin-Spandau wird versteigert.

Am 16. März 2024 wird beim Auktionshaus Karhausen ein Einfamilienhaus in der Siemensstadt versteigert. Das Berliner Auktionshaus ist für die Versteigerung außergewöhnlicher Immobilien bundesweit bekannt. In den vergangenen 32 Jahren wurden viele Kleingärten, diverse Schlösser und eine große Zahl Waldflächen erfolgreich vermarktet. U.a. die Deutsche Bahn und die Bundesländer beauftragen das Berliner Auktionshaus regelmäßig mit der Versteigerung von Immobilien aus ganz Deutschland.

„Besonders an dem Grundstück ist, dass das Grundstück als Erbpacht nicht mitveräußert wird, was das Mindestgebot deutlich verringert. Das Grundstück ist mit einer geringen Jahrespacht zusätzlich veranschlagt“, erläutert Alexander Diesen, amtlich bestellter Grundstücksauktionator. „Die Raumaufteilung bietet dem zukünftigen Eigentümer zur Vermietung oder zur Selbstnutzung eine Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten“ so Diesen weiter.

Das Mindestgebot beträgt 289.000 € (zzgl. Aufgeld) und bietet somit die Chance auf einen preiswerten Erwerb. Individuelle Besichtigungen können auch spontan vereinbart werden.

Ein ausführliches Exposé, in dem auch Gebotsunterlagen, die Versteigerungsbedingungen, sowie alle rechtlich relevanten Unterlagen enthalten sind, erhalten Interessenten beim Auktionshaus unter Tel. 030-890 48 56 oder direkt zum Download unter www.karhausen-ag.de.

Informationen über die 28 weiteren Immobilien aus ganz Deutschland, die auf der Frühjahrsauktion am 16. März 2024 zum Aufruf kommen, sind auf der Website www.karhausen-ag.de abrufbar. Besichtigungstermine können rechtzeitig vor der Auktion vereinbart werden.

Mitbieten können Interessenten am 16. März 2024 persönlich nach Bonitätsprüfung im Auditorium Friedrichstraße (Friedrichstraße 180, 10117 Berlin-Mitte) oder nach Voranmeldung bis zum 15. März 18:00 Uhr mit einem schriftlichen Bietungsauftrag, als ONLINE- oder Telefonbieter. Formulare für die Gebote (Telefongebot, Bietungsauftrag, Online-Gebot) sind unter www.karhausen-ag.de abrufbar. Die Auktion wird am 16. März 2024 ab 11.00 Uhr auf www.karhausen-ag.de live ins Internet übertragen.



**AUKTIONSHAUS
KARHAUSEN AG**
BUNDESWEITE IMMOBILIENAUKTIONEN

Schloßstraße 30
12163 Berlin-Steglitz
Tel.: +49 30 890 48 56
Fax: +49 30 890 48 583
E-Mail: info@karhausen-ag.de
www.karhausen-ag.de

Wertschätzung für Spandaus Altbürgermeister

Der Rathausvorplatz wird nach Werner Salomon benannt



v.l.n.r. BVV-Vorsteher Christian Heck, Baustadtrat Thorsten Schatz, Marion Riedel-Salomon und Bezirksbürgermeister Frank Bewig



Die Spandauer Stadtgarde und Bezirksbürgermeister Frank Bewig

Seit dem 22. Februar trägt der Rathausvorplatz einen Namen. Er ist nach Spandaus Altbürgermeister Werner Salomon, der von 1979 bis 1992 als Bezirksbürgermeister die Fäden Spandaus in der Hand hielt, benannt worden. Mit einer feierlichen Einweihung und einer Laudatio von Bezirksbürgermeister Frank Bewig fand die Einweihung in Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Spandauerinnen und Spandauern statt. Die Spandauer Stadtgarde begleitete die Zeremonie. Herzlich begrüßt wurde Marion Riedel-Salomon, die Witwe des Spandauer Sozialdemokraten und Stadtältesten von Berlin.

Frank Bewig skizzierte Werner Salomon als einen Sozialdemokraten, dem die Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg immer sehr wichtig war. Mit seinem Amt des Bürgermeisters habe er gleichzeitig eine Lebensaufgabe übernommen, nämlich Spandau, die Großstadt „bei Berlin“. „In dieser Aufgabe sollte Werner Salomon seine Berufung finden. Er war ein prominenter

und beliebter Bezirksbürgermeister, seinerzeit ein Abbild des Idealtypus eines Bürgermeisters. Stets hatte er für die Bürgerinnen und Bürger seines Bezirkes ein offenes Ohr, kümmerte sich hingebungsvoll direkt um ihre Anliegen und Sorgen und verdiente sich so unter den Spandauerinnen und Spandauern den Spitznamen „König Salomon“, führte Frank Bewig aus.

Werner Salomon war in einer sehr ereignisreichen Zeit Bürgermeister, erläuterte Spandaus Bundestagsabgeordneter und ehemaliger Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank dessen Wirken. Die Verlängerung der U-Bahn bis zum Spandauer Rathaus, die Umgestaltung der Altstadt zur Fußgängerzone, die Städtepartnerschaft mit der in der damaligen DDR liegenden Stadt Nauen, die Wiedervereinigung und die Rückführung von West-Staaken nach Spandau sind die Meilensteine seiner Amtszeit im Bezirk Spandau, so Kleebank.

„Und auch in der Deutschlandpolitik engagierte sich Werner Salomon auf seine ganz individuelle Art. So ge-

lang es ihm 1988, trotz mehrerer Anläufe und entgegen von Widerständen, insbesondere der westlichen Alliierten, eine Partnerschaft mit der brandenburgischen Stadt Nauen in der damaligen DDR aufzubauen, die bis heute Bestand hat. Als Zeichen der Wertschätzung wurde Werner Salomon Ehrenbürger von Nauen. Inzwischen ist in Nauen sogar eine Straße nach ihm benannt“, ergänzt Frank Bewig den beharrlichen Umgang Salomons mit der damaligen DDR.

1992 beendete er seine berufliche Karriere und reichte die Amtskette des Bezirksbürgermeisters an Sigurd Hauff weiter.

Für seine Verdienste wurde Werner Salomon vielfach ausgezeichnet. Er war Stadtältester von Berlin, Ehrenbürger der Stadt Nauen, Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse, Officer of the British Empire sowie Träger der Goldenen Ehrennadel des Arbeiter-Samari-

ter-Bundes. Und so ist es nun folgerichtig, dass der prominente Platz zwischen dem Altstädter Ring und Carl-Schurz-Straße nach ihm benannt wurde. Die Namensgebung symbolisiert die Anerkennung und Wertschätzung für Werner Salomon.

Von der Einweihung des Werner-Salomon-Platzes sind keine Anschriften von Anwohnenden betroffen. Auch die Anschrift des Rathauses bleibt unverändert.



Foto © Bezirksamt Spandau

KEY TO GO
SCHLÜSSEL LEICHT GEMACHT!

Über 20.000 Rohlinge sofort verfügbar

Fertigung innerhalb von 5 Minuten

www.keytogo.de 030.558 76 307
Schönwalder Str. 13-14 • 13585 Berlin

Zu Hause bleibt es am schönsten
Mit unserer lebenslangen Immobilienrente

AGENTUR STOLZ
IMMOBILIEN



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online oder vor Ort bei Ihnen zuhause.

Es berät Sie: Uto Stolz
Tel. 030 / 36 43 23 15
Mobil 0172 - 66 19 190



Uto Stolz
Sakower Landstraße 10c
14089 Berlin
info@agentur-stolz.de
www.agentur-stolz.de



www.agentur-stolz.de

Einblicke in die Freimaurerei, Teil 2

Die Spandauer Freimaurerloge „Victor zum goldenen Hammer“

Die Spandauer Freimaurerloge „Victor zum goldenen Hammer“. Das 19. Jahrhundert war vor allem in Preußen das goldene Zeitalter der Freimaurerei. Auch Spandau bildete hier keine Ausnahme. In die Freimaurerloge „Victor zum goldenen Hammer“ wurde in Spandau am 4. Juni 1859 erneut das Licht eingebracht. Sie musste ihre Arbeit 1935 nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten beenden. Bis dahin nahmen ca. 130 Logenmitglieder Einfluss auf das Spandauer Leben. Das Logenhaus wurde für Militärzwecke eingezogen. Die Loge „Victor zum goldenen

Hammer“ wirkte vorher in der sächsischen Stadt Delitzsch ab 1823 und wurde 1839 für inaktiv erklärt, aber nicht aufgelöst.

in die Brüche, weil es zu Unfreundlichkeiten seitens einzelner Mitglieder der Schützengilde“ kam. Nun bezog die Loge in



Das Logenhaus Spandau in der ehemaligen Brückenstraße (heutige Stresowstraße)

Daher konnte sie in Spandau reaktiviert werden. Um den ersten, auswärtigen, Logenmeister Hauptmann Erdmann von Donat bildete sich eine Gruppe von 25 Männern, die sich der freimaurerischen Tätigkeit verpflichtet fühlten. Die Spandauer Schützengilde bot den Freimaurern ein erstes Domizil, da die Voraussetzungen für eigene Räumlichkeiten (noch) nicht gegeben waren. Das Schützenhaus (1820-1912) befand sich auf Höhe der heutigen Bergstraße. Aber nach zwei Jahren ging dieses Mietverhältnis

der Charlottenstraße 26 in der Altstadt neue Räumlichkeiten. Die Mitgliederzahl wuchs und es entstand der Wunsch nach einem eigenen Haus, das später in der Brückenstraße (heute die Stresowstraße) 1867 eingeweiht wurde. Dieses Gebäude ist im Zuge des 2. Weltkrieges komplett zerstört worden. Das freimaurerische Vereinsleben wurde in aller gesellschaftlichen Offenheit geführt. Größere Veranstaltungen, die Neuwahl des Vorsitzenden Logenmeisters und andere Aktivitäten waren selbstverständlich in der damaligen aktuellen Tagespresse nachzulesen und sind es bis heute. Die Honoratioren aus Wirtschaft, Militär, Politik und Kirche der „Spandauer Gesellschaft“ waren Mitglied bei den Freimaurern. Davon zeugen

Straßennamen wie die Schürstraße auf dem Stresow, nach dem Logenmeister August Schür, einem Armeekorps-Oberstleutnant und Initiator zum Bau des Logenhauses, benannt. Die Schürstraße ist in unmittelbarer Nachbarschaft zum ehemaligen Logenhaus gelegen. Der freimaurerische Grundgedanke von Toleranz und Demokratie spiegelt sich auch in den Teilnehmern der Revolution von 1848 im Besonderen in Spandau wider. Zu nennen sind hier insbesondere drei Akteure: Friedrich Krüger, der wichtige Helfer bei der Flucht Kinkels aus Spandau; Friedrich Doehl (Besitzer der Adler-Apotheke) und Louis Emden, beide enge Vertraute des Spandauer Bürgermeisters Eduard Zimmermann, der wiederum Mitglied der Deutschen Nationalversammlung war. Doehl, Emden und Krüger finden wir in den Logenverzeichnissen als Gründungsmitglieder. Nach den ersten beiden sind auch Straßen im Bezirk bekannt. Ein jähes Ende nahm die Spandauer Freimaurerei in der Zeit der NS-Diktatur, die demokratisch-liberales Leben im Keim erstickte. Heute ist die ehemalige Spandauer Loge in Berlin-Dahlem zuhause, im dortigen Logenhaus der Großen Landesloge von Deutschland, Peter-Lenné-Straße 1, 14195 Berlin. Homepage: <http://www.vzgh.de>

Karl-Heinz Bannasch

MUTTIS REINIGUNG

Magistratsweg 15-17, 13593 Berlin
Tel. 0176 / 27 166 193

- Gardinenservice / Fenster putzen
- Mangelwäsche
- Decken und Kissen
- Oberhemdenservice
- Annahme chem. Reinigung
- Annahme Änderungsschneiderei

GLS- & Hermes
Paketannahme & Ausgabe
Mo, Di, Mi, Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr
Do geschlossen

FROHE OSTERN
und allzeit gute Fahrt!

Autohaus Burnicki GmbH
Schmidt-Knobelsdorf-Straße 25, 13581 Berlin
Telefon 030 3614192, www.autohaus-burnicki.de

detlef kirch
alt-gatow 41
14089
berlin

sat-anlagen
fernsehen
video
audio

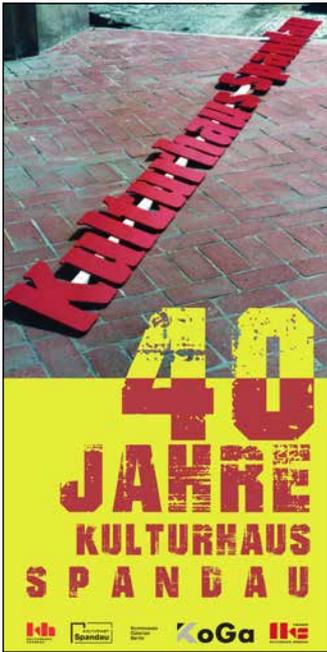
Wenn Sie woanders kaufen, sind Sie hinterher mein treuester Kunde

Unverbindliche Beratung
Außerdem ständig Sonderangebote
im TV-, Video- und Audiobereich

nicht der verkauf, sondern die **BERATUNG** wird bei uns großgeschrieben!

Eröffnung der Jubiläumsausstellung am 7. März

40 Jahre Kulturhaus – Ideen werden Wirklichkeit



Das Kulturhaus Spandau feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen und lädt zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung mit dem Titel „40 Jahre Kulturhaus Spandau – Ideen werden Wirklichkeit“ am 7. März 2024 um 18:00 Uhr ein. Sorgfältig ausgewählte Fotografien und umfassendes Informationsmaterial aus dem Archiv des Gründungsmitglieds Bernd Malner sind ausgewählt worden und geben Einblicke in die Geschichte und in die Entstehung des Hauses. Die Dauerausstellung im ehemaligen Gleichrichterwerk, das von Architekt Hans Heinrich Müller für die Bewag entworfen und von einer Bürgerinitiative 1982 revitalisiert wurde, beleuchtet neben der Geschichte die laufende Kulturarbeit und ermöglicht es, die Entwicklung und den Beitrag des Kulturhauses in der

Spandauer Gemeinschaft zu würdigen.

Die Bezirksstadträtin Dr. Carola Brückner wird Gäste anlässlich der Ausstellungseröffnung begrüßen und der ehemalige Kulturstadtrat Gerhard Hanke ist als Ehrenredner geladen. Eine thematische Einführung gegen das Gründungsmitglied Bernd Malner und die Kuratorin Maria Weber.

Das Kulturhaus Spandau ist eine Einrichtung des Bezirksamtes Spandau und ziemlich einzigartig in Berlin. Hier wird kulturelle Vielfalt auf engstem Raum praktiziert, was schon beim Betreten des Hauses deutlich wird.

Im Erdgeschoß liegt die Galerie Kulturhaus, die in wechselnden Ausstellungen Arbeiten mit inklusivem Schwerpunkt und unkonventioneller Bildsprache zeigt, aber auch für Veranstaltungen im kleinen Rahmen genutzt wird.

Der erste Stock bietet dann dem Theatersaal und dem Kino Platz – das attraktive Filmangebot wird seit vielen Jahren von der Familie Colm präsentiert. Auch auf der Theaterbühne ist immer etwas los, denn neben Musik, Theater und Shows gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm – übrigens hat der Spandauer Comedian Sascha Grammel hier seine Karriere gestartet. Daneben nutzen Amateurtheatergruppen die Kulturhausbühne auch für ihren Probenalltag. Aufführungen gibt es von Komödien bis Shakespeare & Co, sowie



Foto ASM Spandau

Konzerte der unterschiedlichsten Spielarten.

Das Café-Bistro Unvernunft in der zweiten Etage, das in der Vergangenheit für die kulinarische Unterhaltung sorgte, wird hoffentlich in Kürze wieder mit einem neuen Betreiber geöffnet werden. Auf der dritten Ebene befindet sich ein Ballettsaal, in dem Tanz- und Bewegungskurse für alle Altersklassen stattfinden.

Im vierten Obergeschoss liegt dann die Schaltzentrale des Kulturhauses. Britta Richter, Leiterin des Hauses, und ihr Team planen und organisieren hier das abwechslungsreiche Programm für das Kulturhaus Spandau und die Freilichtbühne an der Zitadelle.

Hier befindet sich ebenfalls das Kundenbüro für den Kartenvorverkauf der hauseigenen Veranstaltungen.

Direkt unter dem Dach im Fünften gibt es noch die im Jahr 2010 ausgebaute Studio- und Bühne, die unter anderem für Kurse der Volkshochschule, Musikschulvorspiele aber auch für Kindertheater genutzt wird.

Wenn Sie noch nie im Kulturhaus Spandau waren, bietet die Dauerausstellung zur Geschichte des Hauses eine gute Möglichkeit sich dazu ein Bild vom aktuellen Haus zu machen. Die Ausstellung ist auch außerhalb der Büroöffnungszeiten im Treppenhaus des Hauses zu besichtigen.

Gutmaier GmbH

Das Bad Die Heizung Der Service



Brunsbütteler Damm 128 A · 13581 Berlin

Notdienst: 0170 – 8 32 14 99

Büro: 030 – 3 31 49 19

Fax: 030 – 3 32 65 33

mail@gutmaier.berlin

www.gutmaier.berlin

Aktuelle Stellenangebote auf unserer Website

GEGRÜNDET 1878

TRADITIONSBÄCKEREI RÖSLER



Mit diesen Farben – nehmen wir euch mit in den Frühling.



ISOLIER Fachbetrieb
Bautenschutz GmbH
Ihr Partner für ein trockenes Zuhause!

Nasse Wände, Feuchte Keller?
Komplettlösungen gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser auch ohne Schichten
von innen ausgeführt

Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

☎ 030/36 80 15 86
Fax 030/36 80 15 86
www.inserf-bautenschutz.de

TÜV-geprüfter Fachbetrieb – Mitglied im Holz- und Bautenschutzverband

Jubiläum der traditionellen Packaktion 20 Jahre Weihnachten für alle



WfA) sind angelaufen und Organisator Jürgen Kessling ist bereits fleißig unterwegs, die ersten Mittel für seine Spendenaktion zu sammeln.

Am 23. November 2024 ab 11.00 Uhr soll die Jubiläumsveranstaltung in der Bruno-Gehrke-Halle an den Start gehen, und es gilt erneut die große Anzahl Pakete zu packen.

Nur „Bares ist Wahres“ lautet Kesslings derzeitige Devise und er hat erneut die Kleingeldaktion ins Leben geru-

Die Vorbereitungen für die Jubiläumsveranstaltung von „Weihnachten für alle“ (kurz

fen. Diese ist im vergangenen Jahr spontan entstanden, als ihm ein Hertha-Fan einen Becher des Vereins randvoll mit Kleingeld gefüllt überreichte, das er für WfA spenden wollte. So war die Idee geboren, die Spandauer aufzufordern, das oft überschüssige Kleingeld zu spenden. 18,25 kg Kleingeld wurden im letzten Jahr in den vielfältigsten Gefäßen gesammelt und brachten 325 € in die Spendenkasse.

Die Kleingeldspende wird in diesem Jahr fortgesetzt und

Kessling hat niedliche kleine Spendensäckchen herstellen lassen, die nun in Vereinen für die Aufnahme vieler Münzen bereit liegen. Alle anderen Spandauer können ihr Kleingeld weiterhin in großen Bonbongläsern, Blumenvasen oder Zigarrenkisten fleißig sammeln und bis zum 31.10., dem Abgabetermin, darin aufbewahren.

Nähere Informationen zur Kleingeldspende erteilt der Organisator Jürgen Kessling unter 0176 / 61 45 49 20.

– Anzeige –

Das Eiszentrum liegt in Staaken

Neueröffnung Florida Eis green Café 1927



Das Café 1927 ist eine Hommage an das erste kleine Eiscafé im Vorraum des Kinos Concordia in der Klosterstraße 15, als dort zu Ostern 1927 das Eis in Trommel-Eismaschinen produziert und an die Kinobesucher verkauft wurde.

Olaf Höhn, Inhaber von Florida Eis, blickt ein wenig nostalgisch auf die Anfänge der Eisproduktion zurück und hat sich mit dem neuen Café auch einen persönlichen Traum erfüllt. „Wenn ich in Ruhe nachdenken oder einfach mal abschalten möchte, komme ich hierher. Hier kann ich auch am Laptop arbeiten und werde nicht gestört.“ Aber noch ist

In aller Stille hat die Florida Eismanufaktur in Staaken ein neues Eiscafé eröffnet. Schräg gegenüber der Produktionsstätte des beliebten Eises ist das „Florida Eis green Café 1927“ an den Start gegangen und bietet wochentags von morgens um 7:00 bis um 18:00 Uhr neben süßen Leckereien wie selbst gebackenen Kuchen und selbstverständlich Florida Eis auch Kräftiges und Deftiges an.

nicht alles komplett, denn ein Zeppelin soll das Dach der Gebäudes zieren.

Ein gemütliches Plätzchen hat der Eisproduzent als sein „Zweitbüro“ Am Zeppelinpark 12 geschaffen. Nachdem der Imbiss Zeppelinschmaus in dem runden Gebäude schließen musste, entstand die Idee, hier ein neues Eiscafé zu eröffnen. Umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen waren allerdings notwendig, bevor hier das schmucke Café einziehen konnte. Hell und freundlich, teilweise im Retro-Look eingerichtet, ist hier ein gemütlicher Ort entstanden, der zum Schlemmen und Verweilen einlädt. Der Werksverkauf ist in das kleine Café umgezogen, und die günstigen Eispackungen – 500 ml Becher für 4,50, 150 ml Becher für 1,90 – sind nun dort erhältlich.

Das Café 1927 hält während der Frühstückszeit belegte Brötchen, Croissants, belegte Bagels aber auch Rührei, Joghurt, Müsli mit Zutaten wie Joghurt, Obst und Nüssen bereit. Für Zwischendurch und während der Mittagszeit sind kleine Snacks willkommen wie beispielsweise Leberkäs,



Wraps, Salat oder Panini willkommen. Die süßen Leckereien kommen keinesfalls zu kurz. Kuchen, Crêpes und ausgewählte Eisbecher runden das Angebot ebenso ab wie die verschiedenen Kaffeespezialitäten.

Eine weitere Neuigkeit aus dem Hause Florida Eis macht seit kurzem die Runde. Star-Koch Tim Mälzer, der im Fernsehen regelmäßig zu sehen ist und ein Restaurant im Hamburger Scheunenviertel betreibt, hatte schon lange die Idee, eigene Eissorten zu kreieren. Zusammen mit Florida Eis ist ihm dies gelungen, denn seine bisher sechs Sorten werden in der Staakener Eismanufaktur produziert.

Erhältlich sind die teilweise außergewöhnlichen Geschmacksrichtungen wie Strawberry Balsamic oder Lemon Basil Bash exklusiv bei REWE und zum Ausprobieren als Kugeln im Florida Eiscafé green in der Klosterstraße 15.

NEUERÖFFNUNG

Florida Eis green Café 1927

Am Zeppelinpark 12 · 13591 Berlin

Mo - Fr 7-18 Uhr
Sa / So 8-18 Uhr

www.floridaeis.de

Olaf Höhn Florida Eiscafé KG · Klosterstr. 15 · 13591 Berlin

Neue Fahrschule in der Altstadt

Mit Sonne im Herzen die Führerscheinprüfung ablegen

Die Fahrschule Sonne, mit über 30.000 erfolgreich abgelegten Führerscheinprüfungen und weiteren Filialen in Neukölln, Tempelhof, und Lichtenberg, hat vor kurzem ihren Fuß nach Spandau gesetzt und begleitet die Fahrwilligen bis zur Prüfung. Inhaber Rateb Taklaji, ein Berliner mit syrischen Wurzeln und ursprünglich in Neukölln beheimatet, will nun näher bei seinen Fahrschülern sein und hat eine Filiale in der Altstadt (Marktstraße 10) eröffnet. Das mag auf den ersten Blick nicht einleuchtend sein, aber der Fahrschulbetreiber erklärt: „Wir hatten zahlreiche Fahrschüler aus Spandau, die extra zu uns nach Neukölln gekommen sein. Wir waren in der Sonnenallee mit der U 7 gut erreichbar, aber einen Standort in Spandau zu haben, hat schon entschiedene Vorteile“.

In Eigenregie und mit viel Engagement wurde das ehemalige Bekleidungshaus in der Marktstraße 10 saniert und re-

noviert, und es entstand eine Fahrschule, die modernsten Ansprüchen gerecht wird. Das Team fühlte sich in der Altstadt sofort zuhause und erfährt schon jetzt regen Zuspruch. Weshalb sich auch Fahrschü-



Rateb Taklaji vor seiner Fahrschule in der Marktstraße 10

ler aus Spandau für die Neuköllner Fahrschule Sonne entschieden haben, hatte seinen guten Grund. Der Theorie wird hier sehr zu ihrer Erleichterung auf Deutsch und auch Arabisch unterrichtet und auch das praktische Fahren wird von einem rund 40-köpfige Fahrlehrer-

team – bestehend aus Männern und Frauen – in den Sprachen Ukrainisch, Arabisch; Englisch, Spanisch Türkisch oder Kurdisch angeboten.

Die praktische Ausbildung erfolgt auf Wunsch im Automa-

Deutsch (montags, mittwochs, freitags) oder Arabisch (dienstags und donnerstags) statt. Die Unterrichtszeiten sind vormittags von 10.30 bis 12.00 Uhr, nachmittags von 18.00 bis 19.30 Uhr. Eine App steht zum eigenständigen und individuellen Lernen bereit.

Willkommen sind ebenso Fahrschülerinnen und Fahrschüler, die ihren ausländischen Führerschein durch zusätzliche Fahrstunden anerkennen lassen wollen sowie Menschen, die vom Jobcenter vermittelt werden, weil sie für die Ausübung einer Tätigkeit einen Führerschein benötigen.

Kontakt:
 Fahrschule Sonne
 Marktstraße 10
 13597 Berlin
 Tel.: 030 / 12 34 74 94
 www.fahrschule-sonne.de
 Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 9:00 bis 20:00 Uhr

since 2010 **Fahrschule SONNE** **6x in Berlin**

MIT SONNENSCHHEIN ZUM FÜHRERSCHHEIN!

TOP ANGEBOT

inklusive:

- 14x Theorie
- Lern-App
- 1 Jahr ADAC
- Büroaufwand

Zahle nur 9 €

spare 335 €!

Nachtfahrt 3 €**
statt 165€

Theorie/ Lern-App 3 €**

Anmeldung 3 €**
statt 99€

*Nicht übertragbar und nicht auszahlabar **gilt nur, wenn alle Fahrstunden mitgebucht werden!

PREISLISTE | Fahrschule Sonne UG

Übungsfahrt 45min. 47,81€ 80min. 85,00€	Überlandfahrt 45min. 55,00€ 225min. 275,00€	Autobahnfahrt 45min. 55,00€ 180min. 220,00€	Nachtfahrt 45min. 55,00€ 135min. 165,00€	Vorstellung zur prakt. Prüfung 150,00€
---	---	---	--	--

fahrschule-sonne.de

Kieztouren Wilhelmstadt Den Kiez erkunden und kennenzulernen

Der Frühling steht vor der Tür und es treibt uns wieder nach draußen. Da kommen die Kieztouren in der Wilhelmstadt gerade recht, den noch recht jungen Stadtteil zu erkunden. Die Stadtführerin Birgit A. Ohström, die sich als Historikerin aber auch gebürtige Spandaunerin hervorragend auskennt, nimmt die Teilnehmenden an vier Terminen mit auf große Erkundungstour. Die Führungen sind Teil des Tourismusprojekts „Ab ins B!“, das auch in diesem Jahr wieder mit vielen berlinweiten Aktionen zwischen S-Bahnring und Stadtgrenze stattfindet.

Die Führungen sind an allen vier Terminen gleich, jedoch erhalten die Teilnehmenden der Touren am 22. März und 12. April zusätzlich einen Einblick in das heutige Geschäftsleben. Im März werden die Feldküche und das Schuhhaus Hartmann Orthopädie besucht und im April lernen Sie den Weinladen Spandau und die Hohenzol-

lern Apotheke kennen. Die Touren sind natürlich flexibel, starten aber immer um 16 Uhr am Ziegelhof und enden um 18.30 Uhr am Metzger Platz.

Die Feldküche, die seit über 5 Jahren am Ziegelhof ansässig ist, die Hohenzollern Apotheke, welche auf 13 Jahrzehnte Pharmaziegeschichte zurückschauen kann, das Schuhhaus Hartmann Orthopädie, das sich seit über 30 Jahren in der Pichelsdorfer Straße befindet, sowie der Weinladen Spandau, der schon seit 42 Jahren am Metzger Platz zu finden ist, unterstützen die Kieztouren.

Die Wilhelmstadt ist ein Kiez mit einer immensen Vielfalt, wie die Stadtführerin zu erzählen weiß. Sie unternimmt einen Parforceritt durch die Jahrhunderte und wird von der frühslawischen Besiedlung im 7. vorchristlichen Jahrhundert ebenso erzählen wie von der Zukunft des Kiezes, wenn die GSG 9, die Anti-Terroreinheit

des Bundes, in der Wilhelmstadt ihr neues Quartier bezieht.

Dazwischen geht es dann um Spandaus Militär, modernen Siedlungsbau, Wilhelmstädter Persönlichkeiten und die „Erbfeindschaft“ zwischen Frankreich und Deutschland.

Die Wilhelmstadt besaß zu ihrer Glanzzeit, die man in den Fassaden mancher Häuser noch erkennen kann, mit der Pichelsdorfer Straße auch eine beliebte und exklusive Wohn- und Einkaufsstraße, die früher der Ku'damm on Spandau ge-

nannt wurde.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf wilhelmstadt-bietet.de. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt es sich schnell anzumelden. Die Gebühr beträgt 15 Euro.





WILHELMSTADT- BIETET KIEZTOUREN

EINBLICKE IN DIE VERGANGENHEIT UND DIE GESCHÄFTE VON HEUTE

Vier Touren durch die Wilhelmstadt:

- Fr 22. März 2024 (mit Besuch bei Gewerbetreibenden)
- Fr 29. März 2024





- Fr 5. April 2024
- Fr 12. April 2024 (mit Besuch bei Gewerbetreibenden)

jeweils von 16-18:30 Uhr,
Start: Ziegelhof, Wilhelmstraße 168

Anmeldung und weitere Informationen auf wilhelmstadt-bietet.de
(Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, pro Person beträgt die Gebühr 15,00 €.)





Allianz Hauptvertretung Burgemann OHG

Beatrice und Glenn Burgemann
Pichelsdorfer Str. 88, 13595 Berlin
Tel.: 0 30.3 02 30 84



burgemann.ohg@allianz.de
www.allianz-burgemann.de

Suchen & Finden



News im Kiez



Events im Kiez



Voraussichtliche Fertigstellung Herbst 2024 Der dritte Bauabschnitt in der Pichelsdorfer Straße

In diesem Monat gehen die Bauarbeiten in der Pichelsdorfer Straße in die dritte Runde. Nachdem die ersten beiden Bauabschnitte fertiggestellt sind, werden die Arbeiten des dritten Bauabschnitts nun fortgesetzt. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt rund sieben bis acht Monate und die Arbeiten sollen bis Herbst 2024 abgeschlossen werden.

Die Verkehrseinschränkungen sind nicht mehr so gravierend wie zuvor und der Ver-

kehr bleibt eingeschränkt möglich. Alle straßenbegleitenden Parkplätze sowie einige Stellflächen in den Randbereichen entfallen allerdings während der Bauzeit. Die Verkehrsführung wird größtenteils aufrechterhalten, lediglich während der Unterbauphasen in diesem Abschnitt wird sie geringfügig angepasst.

Auch in diesem Bauabschnitt finden vor den eigentlichen Straßenbauarbeiten umfangreiche Bauarbeiten der Berliner Wasserbetriebe und der NBB (Netzgesellschaft Berlin Brandenburg) im Rahmen der Gasversorgung statt. Da die Arbeiten aufeinander aufbauen, können sie nur nacheinander ausgeführt werden. Es stehen

die Erneuerungen der Trinkwasserleitungen sowie der Gasleitung als vorrangige Aufgaben an, gefolgt von der Neuanlage dreier Bushaltstellenbereiche in der Pichelsdorfer Straße 75-77, 85 – 87 und 90 – 92 (mit Gehwegvorstreckung). Ersatzhaltstellen werden während der Bauzeit vor oder hinter dem Bauabschnitt eingerichtet.

An der Einmündung Franzstraße ist die Ausbildung einer Fußgängerquerung mit Gehwegvorstreckung vorgesehen.

Zu den abschließenden Arbeiten gehören die Vorbereitung von zehn Baumscheiben für Jungbäume sowie die Wiederherstellung der Oberflächen.

Internetseite wurde erweitert

Die Wilhelmstadt online mit allem Wissenswerten

Die etablierte Internetseite ermöglicht das Suchen und Finden passender Gewerbebetriebe und Dienstleister. – Suchen Sie ein besonders Geschenk für einen lieben Menschen, schauen Sie bei den ansässigen Juwelieren vorbei. Ist Ihre Katze

krank, die Tierarztpraxis in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen.

Nun wurde die Startseite des Gewerbeportals erweitert und bietet sortiert nach drei Rubriken auch einen Überblick zu aktuellen Themen oder gemeinsamen Aktionen, wie aktuell zu

den Kieztouren.

Außerdem wurde eine Verknüpfung der Geschäfte mit einer Karte der Wilhelmstadt hergestellt, so dass Sie sich so-

fort anzeigen lassen können, wie Sie die Gewerbetreibenden auf direktem Weg erreichen. Probieren Sie es selber einmal aus.

15.03.2024 um 19 Uhr
Bio-Weinprobe

22.03.2024 um 19 Uhr
Frühjahrs-Whiskytasting

Wein & Weinbedarf

GbR U. Trump-Berndt + F. K. Berndt

Metzer Str. 2 · 13595 Berlin-Spandau

Tel. 030 / 332 43 50 · www.weinladen-spandau.de



Hohenzollern Apotheke

- Bestellungen via Smartphone
- Botenservice
- 24 Stunden Abholservice

Pichelsdorfer Str. 101
13595 Berlin Spandau

Telefon: 030-33 18 447
Fax: 030-33 28 201

E-Mail:
info@hozoapo.de

20 Jahre centrovital

4-Sterne-Superior für das centrovital Hotel Berlin

Das centrovital Hotel wurde kürzlich vom DEHOGA Berlin neu klassifiziert und nach erfolgreichem Abschluss des Prüfverfahrens als 4-Sterne-Superior-Hotel ausgezeichnet. Geschäftsführer Jürgen Goerßen und Hoteldirektor Stephan Wachsmuth: „Wir freuen uns sehr über die neue DEHOGA-Klassifizierung als 4-Sterne-Superior-Hotel, die als ein unübersehbares Gütesiegel für hervorragende Qualität und exzellenten Service



© centrovital Hotel Berlin V.l.n.r.: Stephan Wachsmuth (Hoteldirektor centrovital), Romy Wassermann (Mitglied der Berliner Klassifizierungskommission des DEHOGA), Christine Vitt (Klassifizierungsbeauftragte, HOGA Berlin Service GmbH, Jürgen Goerßen (Geschäftsführer centrovital)

steht. Als einziges Hotel dieser Klasse im Bezirk Spandau präsentiert es sich als Vorreiter in Sachen Komfort und Gastfreundschaft. Unser engagiertes Team, kontinuierlich weitergebildet und hoch motiviert, bildet das Herzstück dieser Erfolgsgeschichte. Um unser Haus auch in der Zukunft erfolgreich weiterentwickeln zu können, ist die Ausbildung junger Menschen seit vielen Jahren bereits zentraler Bestandteil bei uns.“

Spendenübergabe an die Stiftung Jona

Handarbeitsgruppe überreicht Verkaufserlös

Kreativ sein, nützliche Dinge anzufertigen und dabei das gesellige Beisammensein zu genießen – so gestaltet sich der Montagnachmittag bei den Damen der Handarbeitsgruppe im KATHARINENHOF IM UFERPALAIS. Seit vielen Jahren klappern die Stricknadeln und wie von Zauberhand entstehen Socken, Mützen oder Pullover. Da die angefertigten Teile bei weitem den Eigenbedarf überschreiten, war schon vor langer Zeit der Entschluss gefasst, alles zum Verkauf anzubieten. In der Eingangshalle des KATHARINENHOFS

steht eine Vitrine mit den Stücken, die veräußert werden, und an den beiden Basartagen im Advent sind die selbstgefertigten Stücke schnell unter die Leute gebracht.

Die stattlich Verkaufserlöse wandern aber nicht in die eigenen Taschen, sondern damit etwas Gutes zu tun, ist die Devise der Handarbeitsfreundinnen. Die Einnahmen des vergangenen Jahres kamen erneut Jonas Haus in Staaken zugute und Professor Angelika Bier, die im Jahr 2005 die Stiftung Jona gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann Professor

Jürgen Bier ins Leben gerufen hatte, freute sich sehr, dass ihre Schützlinge bereits zum achten Mal von der Handarbeitsgruppe berücksichtigt wurden. In Jonas Haus und in Jonas Kinderwohngruppe, der zweiten Stiftungseinrichtung, werden Kinder und Jugendliche gestärkt, erfahren Unterstützung und Zuspruch. Von einem erfahrenen Team aus Erziehern, Sozialpädagogen und Psychologen werden sie auf ihrem Bildungsweg und im Übergang in das Berufsleben begleitet.

Als zentrale Wirkungsstät-

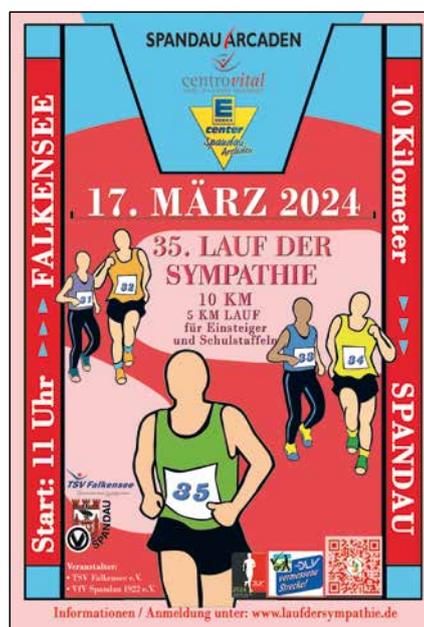


Die Vertreterin der Handarbeitsgruppe überreicht die Spende an Professor Angelika Bier

te haben sich Jonas Haus, eine ehemalige Grundschule in Staaken, und Jonas Kinderwohngruppe etabliert.

Das grenzbergreifende Lafevent am 17. März

35. Lauf der Sympathie von Falkensee nach Spandau



Die behördlichen Hürden für den diesjährigen Lauf der Sympathie sind genommen. Die Antragstellungen bei den Behörden sind erledigt, die Ausschreibungen überarbeitet und die Sponsoren haben mit ihrer Unterstützung die Durchführung des Sportevents gesichert. Klaus Scholz vom VfV Spandau, der sich unverzüglich um die finanzielle Absicherung des Laufs kümmert, freut sich immer wieder, mit der Idee des grenzüberschreitenden Sport-

eignisses andere begeistern zu können und sie dazu zu bewegen, diese Idee finanziell mitzutragen.

Und nun ist es wieder so weit. Die ausrichtenden Vereine VfV Spandau und TSV Falkensee und die Aktiven freuen sich, wenn am 17. März pünktlich um 11:00 an der neuen Stadthalle in Falkensee der Startschuss fällt. Es gilt, die amtlich vermessene Strecke von 10 km zu absolvieren und vor dem Rathaus Spandau die Ziellinie zu passieren. Hier ist besonders das Publikum gefragt, die Läuferinnen und Läufer mit ihrem Beifall in das Ziel zu tragen.

Die Meldefrist endet am 10.

März. Nachmeldungen sind am Freitag, 15.03.24 von 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr und am Samstag, 16.03.24 von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (zuzüglich EUR 5,00) in den Spandau Arcaden möglich. Am Veranstaltungstag werden KEINE Nachmeldungen mehr entgegen genommen.

Startnummernausgabe: Die Startnummern können am Freitag, den 15.03.24 von 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr oder am Samstag, den 16.03.24 von 10.00 bis 17.30 Uhr in den Spandau Arcaden abgeholt werden.

Am Sonntag werden Startnummern nur bis 10.30 Uhr in der neuen Stadthalle Falkensee ausgegeben.

Aus Alt mach Neu: Re-Use-Projekt umgesetzt

Neue Räume für die Schule an der Haveldüne

Im Rahmen eines Pilotprojekts innerhalb der Berliner Schulbauoffensive sollten aus ehemaligen Flüchtlingscontainern neue Unterrichtsräume entstehen. Nachdem im November 2021 der Grundstein in der Schule an der Haveldüne gelegt wurde, konnten nach knapp eineinhalb Jahren die neuen Räume an die Schule übergeben werden. Am 1. Februar fand die offizielle Einweihung der zwölf zusätzlichen und modern ausgestatteten Unterrichtsräume mit einem Lehrerzimmer – alle Räume angelegt über drei Geschosse – statt. Rund 100 Schulplätze sind entstanden und den Schülerinnen und Schülern stehen neben drei allgemeinen Unterrichtsräumen vier große und fünf kleine Teilungsräume zur Verfügung. Arbeitsplätze für das Schulpersonal sind ebenfalls entstanden.

Verwendung fanden hier 60 Wohnraumcontainer, die aus

einer ehemaligen Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete stammten. Sie hatten ihren Standort in Neukölln, in der Gerlinger Straße, mussten aber

serarbeiten, damit die Container zu Schulräumen ausgebaut werden konnten.

Bei der Realisierung des Projekts mussten allerdings eini-



(v.l.n.r.) Ines Romahn (BIM GmbH), Staatssekretär Dr. Torsten Kühne, Bezirksstadträtin Dr. Carola Brückner, Anett Burow (Schulleiterin der Schule an der Haveldüne)

dem Wohnbauprojekt „Buckower Felder“ weichen. Nach dem Abbau gelangten die Container zur Baustelle in Berlin Lichterfelde, wo sie gelagert und demontiert wurden. Es folgten umfangreiche Schlos-

ge Hürden genommen werden. Nach einer eingehenden Untersuchung, ob die Container der Einrichtung von Klassenzimmern mit der entsprechenden Nutzung standhalten würden, mussten die Auflagen des

Brandschutzes berücksichtigt werden. Der Innenausbau war aufgrund von Materialengpässen mit Verzögerungen verbunden, denn der temporäre Schulbau sollte eigentlich zum Schuljahr 2022/2023 in Betrieb genommen werden.

Mit Blick auf die gesamte Schullandschaft des Bezirks freute sich Bildungsstadträtin Dr. Carola Brückner: „Dank der Schaffung zusätzlicher Unterrichtsräume für ca. 100 Schülerinnen und Schüler sowie eines Teambereichs für rund 12 Lehrkräfte ist auch der Verbleib der gymnasialen Oberstufe im Verbund mit der Schule am Staakener Kleeblatt und der Schule an der Jungfernhöhe an diesem Standort für die nächsten Jahre gesichert. Eine gute Nachricht für die Oberschullandschaft unseres Bezirks.“

Die Kosten für das Re-Use-Projekt belaufen sich auf rund drei Millionen Euro.



ANTI-MÜLL-WOCHE

vom 02. bis zum 06. April 2024

Machen Sie mit bei der Anti-Müll-Woche in Spandau!

Anfang April führe ich gemeinsam mit lokalen Akteuren eine Aktionswoche gegen die Vermüllung in Spandau durch.

Mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten wollen wir dazu ermutigen, Müll zu vermeiden, zu reduzieren und zu recyceln.

Im Zuge dieser Woche möchte ich auch Sie dazu einladen, etwas zur Sauberkeit in unserem Bezirk beizutragen.

Daher rufe ich dazu auf, alleine oder in Gruppen Putzaktionen in Spandau durchzuführen und ein Foto davon an helmut.kleebank.wk@bundestag.de zu senden.

Das „kreativste“ Foto wird im Anschluss ausgezeichnet.

Herzliche Grüße,
Helmut Kleebank

**HELMUT
KLEEBANK**
VOLLE ENERGIE
FÜR SPANDAU IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Privattheatergesellschaft Elektra

Sein letzter Vorhang



In diesem Monat geht die Privattheatergesellschaft Elektra, das Amateurtheater mit Herz, im Kulturhaus Spandau an den Start. Die Kriminalkomödie „Sein letzter Vorhang“ von Bernd Spehling steht auf dem Programm und das Publikum darf sich auf viele Verdächti-

ge und so manch lustige Erscheinung freuen.

Der Protagonist Theo, gespielt von Uwe Henze, scheint es diesmal wirklich übertreiben zu haben. Schnell wird klar, dass sein letzter Abend heftig gewesen sein muss, und er wüsste zu gern, wer ihn mit einem so heimtückischen Mord aus dem Leben gerissen hat.

Doch lassen Sie sich überraschen, denn nach und nach erscheinen viele Personen, die den Mord verübt haben könnten. Jeder könnte es gewesen sein. Von Kommissar Pahl-

ke über seine Angebetete Sharonda bis hin zu seiner Ex-Frau und einer Biergarten Bekanntschaft.

Und freuen Sie sich nicht nur auf die Verdächtigen, sondern auch sonst auf so manche lustige „Erscheinung“! Theo

mischt kräftig mit und ist an Kommentaren und Lästereien nicht verlegen, auch wenn er eigentlich nicht mehr unter uns weilt.

Kartenvorverkauf unter www.kulturhaus-spandau.de oder über eventbrite.de.

Aufführungstermine im Kulturhaus Spandau:

- Fr. 15. März 2024 – 20:00 Uhr
- Sa. 16. März 2024 – 16:00 Uhr
- So. 17. März 2024 – 16:00 Uhr
- Fr. 22. März 2024 – 20:00 Uhr
- Sa. 23. März 2024 – 16:00 Uhr
- So. 24. März 2024 – 16:00 Uhr

An den Sonntagen 17., und 24. März findet von 14:30 Uhr – 16:00 Uhr Kaffee- und Kuchenverkauf in der Galerie des Kulturhauses statt.

Preis: normal 12,- Euro, **Ermäßigt:** 10,- Euro

Engagement der Arbeiterwohlfahrt

Für Demokratie, Solidarität und Vielfalt

In Kooperation mit den Spandau Arcaden hat die AWO Spandau am 26. und 30. Januar kostenlos Suppe an hungrige Menschen verteilt. An der Klosterstraße zwischen Arcaden und Bahnhof – dort, wo im Sommer Karl's Erdbeer-

häuschen und in der Vorweihnachtszeit der Bratwurst- und Mandelstand stehen – gab es an beiden Tagen leckere warme Suppe aus dem Imbisswagen der Aktion „Suppe auf Achse – Alle verdienen eine warme Mahlzeit“. Ein perfek-

ter Partner für die AWO Kiezwärme!

Am ersten Aktionstag dieses Jahres war auch Bezirksbürgermeister Frank Bewig mit am Start und schenkte Suppe aus. Am zweiten Aktionstag dann kümmerten sich neben dem AWO-Vorstand weitere Ehrenamtliche aus den Abteilungen des Verbands um die hungrigen Menschen. Für so manche war es die erste Mahlzeit des Tages. Heike Hoppe-Rösler, stellvertretende Vorsitzende der AWO Spandau, zog ein positives Fazit. Besonders am zweiten Tag war der Andrang besonders groß gewesen: „Wir hatten um 15 Uhr angefangen, die ersten 25 Liter Suppe waren 45 Minuten später schon weg. Insgesamt hatten wir 50 Liter dabei, die Punkt 17 Uhr aufgebraucht waren.“

Gelebte Solidarität mit direkter Wirkung auf die Alltagsrealität unserer Mitmenschen ist wichtig. Ebenso wichtig ist es in diesen Zeiten, Gesicht zu zeigen und sich entschieden für den Erhalt unserer Demokratie und der Vielfalt in unserem Land einzusetzen. Gemeinsam mit mehr als 150.000 Menschen waren die AWO



Spandau, der AWO Landesverband Berlin, der AWO Bundesverband, AWO International und alle anderen Berliner Kreisverbände am 3. Februar, zur Kundgebung im Berliner Regierungsviertel.

Über 1.800 Organisationen hatten den Aufruf „Hand in Hand – jetzt solidarisch aktiv werden!“ unterschrieben und sich so klar positioniert: für eine offene, demokratische, plurale und solidarische Gesellschaft, gemeinsam gegen den Rechtsruck in Deutschland und Europa. Auch bei der Kundgebung „Bunt statt Braun – Gatow und Kladow gegen Rechtsextremismus“ am 17. Februar war die AWO Spandau mit vor Ort, gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Netzwerks „Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt Spandau“ wie der Stadtteilgruppe Spandau der OMAS GEGEN RECHTS.Berlin.

– Anzeige –

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Spandau e.V.

Schnuppern Sie doch mal bei uns rein.
Erleben Sie einen schönen Tag in netter
Gesellschaft mit individueller Pflege & vielfältigen
Beschäftigungsangeboten. Aktuell haben wir
freie Plätze – wir freuen uns auf Sie!

AWO Tagespflege für ältere Menschen
Grimnitzstr. 6 C · 13595 Berlin
Telefon: 030 / 36 80 13 74
E-Mail: tagespflege@awo-spandau.de
www.awo-spandau.de/senioren/tagespflege

SOLIDARITÄT
 TOLERANZ
 FREIHEIT

GLEICHHEIT
 GERECHTIGKEIT

SIE KÖNNEN HEUTE ENTSCHEIDEN ...



ordentlichen Serviceleistungen, machen überzeugende Ergebnisse möglich.

„Eine eingehende Anamnese, gezielte Behandlungen und ein persönlich zugeschnittener Pflegeplan sind der Schlüssel zum Erfolg“, sagt Beate Penger.

In einer ersten 120-minütigen Kennenlernbehandlung für 59 Euro (30 € gespart) erstellt die Kosmetikerin eine ausführliche Zustandsanalyse und ermittelt, welche Kosmetikbehandlung für den entsprechenden Hauttyp geeignet ist. Mit einem individuellen Heimpflegeplan kann die Behandlung zuhause fortgesetzt werden.

Um einen optimalen Behandlungserfolg zu erzielen, sollten die Behandlungen im Kosmetikinstitut im vier- bis sechswöchigem Rhythmus erfolgen. Unterschiedliche Hautprobleme, wie irritierte, gerötete, unreine Haut, oder auch im Anti-Aging Bereich erfordern sehr unterschiedliche Behandlungswege. Moderne ap-

„...wie Ihre Haut morgen aussehen soll“, sagt Beate Penger, die Kosmetikerin – seit über 40 Jahren im Beruf – mit staatlicher Anerkennung und Inhaberin des gleichnamigen Kosmetikinstituts am Brunsbütteler Damm 248.

Im Fokus steht die maximale Hautverbesserung. Ihre Behandlungen sind so individuell wie die Haut. Wirkstoffkosmetik in Höchstdosierungen (Made in Germany) und modernste Technologien, gepaart mit Fachkompetenz und außer-

Gutschein* 30.- €
 einmalig anzurechnen auf eine
***Kennenlernbehandlung**
 ca. 120 Minuten
 für **69,- €**
 statt 99,- €
 Gültig bis 15.4.2024 ✂

Erleben Sie sichtbar schönere Haut nach nur einer Behandlung:
 Anamnese | Hautanalyse | Kurzbehandlung mit biolog. Peeling, Intensiv-Pflegemaske, Abschlusspflege | Heimpflege-Empfehlung
ohne Ausreinigung von Unreinheiten

Beate Penger Kosmetik

Beate Penger Kosmetik | Brunsbütteler Damm 248
 13581 Berlin-Spandau | Tel.: 030 - 331 78 83
 Mobil: 0176 - 5675 27 26 | www.kosmetik-penger.de

parative Kosmetik als Weiterentwicklung der klassischen Kosmetik sind Werkzeuge, um wirklich effektive Ergebnisse zu erzielen.

Der maximale Behandlungserfolg basiert neben der kom-

petenten Behandlung auch auf der Verwendung mit hochwertiger Produkte. Ihre beiden Partner garantieren höchste Qualitätsstandards mit Wirksamkeitsgarantie und der Erfolg gibt Ihnen und ihr recht.

Vereinigung Wirtschaftshof

Spendenübergabe an die Havelkids



Kinderbetreuung gGmbH

Die Vereinigung Wirtschaftshof hatte im Februar zum Unternehmerfrühstück gebeten und zahlreiche Mitglieder und Gäste waren der Einladung in das Select Hotel Spiegelturm gefolgt. Neben dem Genuss eines guten Frühstücks wurden die Anwesenden Zeugen einer großzügigen Spendenaktion der Wirtschaftsvereinigung. Gleich zwei symbolische Schecks wechselten ihre Besitzer und gingen an die Kita Havelkids. Geschäftsfüh-

rerin Barbara Mütter-Zwisele freute sich über 1.000 Euro, die ein Reisetilnehmer von Uwe Rösler (ehemals DERPART Reisebüro) gespendet hatte. Die zweite Spende für die Havelkids in Höhe von 1.500 Euro kam aus dem Hause Argus GmbH.

Beide Beträge werden für die Unterstützung des Projekts GemüseAckerdemie eingesetzt, das wichtige Grundsteine für eine gesunde und ausgewogene Ernährung legt. Mit dem Bildungsprogramm erfahren die Kinder, wo die Lebensmittel herkommen und bauen ihr eigenes Gemüse an.

Bezirksbürgermeister Frank Bewig und Tanja Franzke, Stadträtin für Jugend und Gesundheit, nutzen die Gelegen-



v.li. Tanja Franke, Frank Bewig, Barbara Mütter-Zwisele, Gabriele Fliegel, Uwe Rösler

heit, die Mitglieder der Vereinigung Wirtschaftshof kennenzulernen sowie sich und ihre Arbeit vorzustellen. Die Arbeit des neuen Bezirksamtes sei nicht von ideologischen Auseinandersetzungen geprägt, sondern basiere auf einem sachlichen Dialog, war die einvernehmliche Meinung

beider Bezirksamtsvertreter. Die Vereinigung Wirtschaftshof ist ein Netzwerk der Spandauer Wirtschaft mit mehr als 300 Mitgliedern, das sich für eine starke Wirtschaft im Bezirk einsetzt. In diesem Jahr feiert die Wirtschaftsvereinigung ihr 75-jähriges Jubiläum.

Wo ist Wann Was los?

Melden Sie uns Ihre Live-Termine
info@spandau-heute.de

LIVEMUSIK, EVENTS UND PARTYS IN SPANDAU

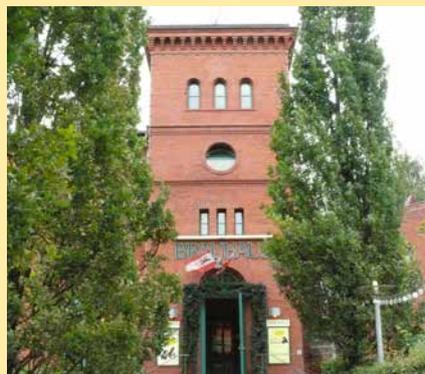
Ballhaus Spandau
 Dorfstraße 5
 13597 Berlin
 Tel. 364 333 14



- 01.03. Classic Rock Night
- 02.03. Back on Black
- 08.03. Club Night
- 09.03. 80er Party
- 15.03. 2000er Party
- 16.03. We Love Oldschool
- 22.03. Spring Break 2024
- 23.03. Whoop It Up!
- 29.03. 90er Party
- 30.03. Easter Party 2024

Brauhaus in Spandau
 Neuendorfer Straße Eins
 13597 Berlin
 Tel. 030 / 353 90 70

- 01. &
- 02.03. Flammkuchen-Abend
- 08.03. Internationaler Frauentag: 1 Glas Prosecco vom Haus für die Dame!
- 17.03. St. Patrick's Day:



- Irishes Bier, Fish & Chips und Live-Musik
- 29.03. Karfreitag – Lust auf Fisch und Biergarten-Eröffnung
- 31.03. Großer Osterbrunch mit kostenloser Kinderanimation

Jagdhaus Spandau
 Niederneuendorfer Alle 80
 13587 Berlin

Tel. 030 33 60 44 94
info@jagdhaus-berlin.de
 01.04. Osterfest mit Anno Rock (11:00 und 15:00 Uhr)

Kings Pub
 Jordanstr. 3
 13595 Berlin
 Tel. 030 773 797 49
 Veranstaltungen auf Anfrage

- 02.03. Joe Armstrong
- 09.03. Bar Fly
- 16.03. Jens zum St. Patrick's Day
- 23.03. Mr. Wiggly & Friend
- 30.03. Saloon Cowboys

Kulturzentrum Staaken
 Sandstraße 41
 13593 Berlin

Tel. 030 36 43 51 43
 02.03. Sanity Heavy Metal

Lutetia
 Café – Bar – Restaurant
 Jüdenstraße 10
 13597 Berlin

Tel. 030/ 35 30 66 13
 13.03. Lutetia Quiz Night

Musikcafé Zilini
 Weißenburger Str. 46
 13595 Berlin

Reservierung
 Tel. 0176 342 85 850

Victoria Pub
 Ritterstraße 9-11
 13597 Berlin

Tel. 030 339 793 10
 06.03. Open Stage 20:00 Uhr
 22.03. Karaoke mit Melli 19:00 Uhr

16. März 2024: Spandauer Jubiläums Sportlerball – „40 Jahre Sport für alle“ im Sport Centrum Siemensstadt



Am 16. März 2024 wird eine unvergessliche Ballnacht mit fantastischen Tanz- und Showeinlagen auf einer der größten Tanzflächen Berlins stattfinden.

Seit über 30 Jahren genießen mehr als 700 tanzbegeisterte Gäste aus Berlin und Branden-

burg die einmalige Atmosphäre in einer der größten Berliner Sporteinrichtungen, dem Sport Centrum Siemensstadt. Musikalisch begleitet den Sportlerball zum wiederholten Mal das international bekannte Tanzorchester „Christoph Sanft“. Dabei reicht das Repertoire von Standard- bis zu Lateinamerikanischen Tänzen und schafft eine lebendige und großartige Stimmung.

In diesem Jahr steht der Ball unter dem Motto „40 Jahre Sport für Alle!“, denn das

Sport Centrum Siemensstadt schaut auf sein mittlerweile 40-jähriges Bestehen zurück und der Sport Club Siemensstadt Berlin e.V. nimmt den Ball zum Anlass um dies ausgiebig zu feiern. Es soll eine goldene Nacht im SCS werden. Jeder Gast ist eingeladen sich dementsprechend in (eine goldene) Schale zu schmeißen.

Auf dem Tangoball in der toll hergerichteten Milonga-Lounge kann zusätzlich noch ein weiteres Highlight im Sportzentrum erlebt werden! Das Orchester „Tangopianissimo“ unter der Leitung von Christian Gerber, einem der besten Ban-

doneonisten Europas, zaubert mit seiner Kreativität, Phantasie und Erfahrung eine Tangowelt für jegliche Art von Emotionen in den separaten Tango-Ballsaal.

Einlass ist um 18.30 Uhr. Jubiläums Sportlerball und Tangoball beginnen um 19.30 Uhr.

Die Tickets sind erhältlich online, www.scs-berlin.de, oder am Counter des Sport Centrum Siemensstadt (Bulstr. 14, 13629 Berlin).

Der Ticketpreis liegt in diesem Jahr für eine Einzelkarte bei EUR 42,00. Ein ganzer Tisch kostet EUR 375,00 (10er) oder EUR 825,00 (22er)

Irischer Nationalfeiertag

St. Patricks Day am 17. März

Der irische Nationalfeiertag, der St. Patrick's Day, scheint sich auch in Spandau immer größerer Beliebtheit zu erfreuen. Seit vielen Jahren ist es Tradition, diesen Tag im Victoria Pub, dem einzigen Celtic Pub in der Altstadt, zu feiern und dort mit irischer Musik und den entsprechenden Getränken den Gedenktag des irischen Bischofs zu begehen. Doch leider sind die Plätze in der urigen Kneipe schon seit langem ausgebucht.

Ebenso im Kulturhaus Staaken. Dort haben sich erneut die Five Pints Per Mile angesagt, die mit Kontrabass, Fiddle, Mandoline, Gitarren, Mundharmonika und Schlagzeug ein Stück Irland nach Staaken bringen. Klassiker und Folkrock von der grünen Insel laden zum Zuhören und Tanzen ein. Doch leider, leider: Beide Veranstaltungen, die am 15. und 16. März stattfinden, sind bereits ausverkauft. Es soll allerdings ein weiterer Zusatztermin geplant werden, da die Band, die bereits seit über 20 Jahren bei ihren Liveauftritten das Publikum überzeugt, sehr beliebt ist.

Doch werfen wir einen Blick in das Brauhaus in Spandau.



The Immates spielen im Kastaniengarten des Ev. Johannesstifts

Nicht nur Halloween und Weiberfastnacht sind zu festen Terminen im Veranstaltungskalender geworden, auch der St. Patricks Day wird immer beliebter. Live Musik und eine Portion Fish & Ships runden den Abend anlässlich des Gedenktages des irischen Bischofs perfekt ab.

Am Freitag, den 15. März wird der St. Patricks Day im Evangelischen Johannesstift gefeiert. Der Kastaniengarten lädt mit landestypisch irischen Getränken zum Feiern ein. Ab 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) sorgt die Band „The Immates“ für das entsprechende irische Feeling. Die InClusine, ein inklusiver Food Truck, bietet ein kleines Speisenangebot vor dem Kastaniengarten. Der Eintrittspreis von 4 Euro kommt komplett der Band zugute.



Kharma Kolumnda: Gute Nachrichten für Spandau!

Der Ausflug ins Lichtspielhaus Freunde, ich muss euch eine herzerwärmende Geschichte erzählen. Früher hätte man gesagt, ich habe einen Leserbrief erhalten. Tatsächlich war es nur eine Mail. Willkommen in der Zukunft, Bitch. Inspiriert durch die gelesenen Zeilen, führte mich mein Weg in das schöne Kulturhaus Spandau. Mir war nicht klar, dass dieses traditionsreiche Kino überhaupt noch existiert. Daher geht mein Dank raus an meine liebe Freundin Anja.

Frei nach dem Motto: „Support your local Partners“ bin ich auf der Mission, fast vergessene Örtlichkeiten wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Daher habe ich mir meine „Lieblings-Zora“ (passenderweise Anjas Tochter) geschnappt und bin an einem verregneten Donnerstag in Spandau ältestes Kino gegangen. Und obwohl man mich vorgewarnt hatte, stimmte es mich traurig zu sehen, dass zur Prime Time -20:15- nur vier zahlende Gäste diesen alt-ehrwürdigen Raum des Films besuchten. Ich hatte es mir leider schon fast gedacht! Und wisst ihr was, Freunde? Das müssen wir ändern!

Ich, born and raised in Spandau, möchte eine Zeichen setzen, solche Institutionen am Leben zu erhalten. Bei allem Respekt vor dem Hollywood-Charme des Cineplex Spandaus, tut mir einen Gefallen und unterstützt diese kleinen familienbetriebenen Kinos, damit selbst unsere Kinder noch in den Genuss kommen können, solche Kinobesuche erleben zu dürfen.

Allein die Tatsache, dass Kartenabreißer, Kinovorführer und Barkeeper eine Person ist, stimmt mich mehr als nostalgisch. Probs gehen raus an meinen Jungen Yannick (10/10). Kleine Anekdote: Der Fahrstuhl, der uns eigentlich in den Kinosaal führen sollte, brachte uns erstmal in den Ballettsaal. Gibt Schlimmeres. Ein Glück hatte ich meine Ballerinas an. Nach einem emotional aufreibenden Gang durch das Treppenhaus, landeten wir letztendlich im Kinosaal. Nice.

Nach kurzer aber intensiver Diskussion mit dem Kassenpersonal (Yannick), haben wir zwei Kindertickets ergattern können. Ein Bier und einen Weißwein später, machten wir es uns in der Halle der bunten Bilder gemütlich. Der Film war zweitrangig, das Erlebnis hatte Priorität.

Ich freue mich jetzt schon auf den Sommer, um mich auch im Freilichtkino daneben benehmen zu können, wie ich es an einem verregneten Donnerstag im Februar getan habe. Lange Rede kurzer Sinn: Scheiß auf Mainstream, back to topic. Einmal die Woche gucken wir kein Netflix und gehen ins Kino unseres Vertrauens.

*Euer Blockbuster-Betreuer
DJ Monte Burns*

Landhaus Perle
HOTEL | RESTAURANT | FEIERLICHKEITEN
SOMMERTERRASSE

Ab März 2024 bieten wir wieder unseren Mittagstisch von 12-16 Uhr an

Ab 01.04. wieder jeden Sonntag Brunch

citynahe Hotelübernachtung ab 79,- / 85,- EZ/DZ o. F.



Jeden Mittwoch:
Berliner Eisbein auf Sauerkraut mit Erbspüree, Senf und Salzkartoffeln 15,- €

Jeden Donnerstag:
XXL Schnitzel mit Beilagen für 15,- €

Jeden Freitag:
Wechselnde Fisch-Klassiker 15,- €

Falkenseer Damm 17 · 13585 Berlin

Hotel & Restaurant
FON: (030) 339 39 065/-64

MAIL: info@landhaus-perle.de
WEB: www.landhausperle.berlin

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo + Di 12:00 bis 22:00 Uhr
Mi – Sa 9:00 bis 22:00 Uhr
So 9:30 bis 22:00 Uhr
Warme Küche bis 22:00 Uhr

VICTORIA Celtic Pub
Rauchergaststätte • Live Acts
Di - Sa 16.00 - ? Ritterstraße 9-10
Tel. 33 97 93 10 13597 Berlin
www.victoria-pub.de Altstadt Spandau

GASTHAUS HAKENFELDE
Inh. Bernd Vogel
Streitstraße 37a, 13587 Berlin
Telefon: +4930 3351687, Mobil: +49173 9862148
E-Mail: bernd-vogel@gmx.net

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10 bis ? Uhr

Samstag und Sonntag
Frühschoppen von 10 bis 14 Uhr und von 18 bis ? Uhr

Logos for Süßer Pils, Berliner Kindl, and Erdinger.

Ihr **El Manuel**
Spanisches Restaurant

Spanische- Italienische-, Mexikanische- und Pakistanische Küche!

Österliche Lammgerichte
zum Beispiel:

Lamm Grill
klassisch mit grünen Bohnen, Kräuterbutter, Kartoffelecken

Lamm Kreta
mit grünen Bohnen, Zwiebeln und Knoblauch, mit Schafskäse überbacken, Salzkartoffeln und Salat

An den gesamten Osterfeiertagen erwartet Sie ein erweitertes Angebot an Fischgerichten

Wir wünschen frohe Osterfeiertage!

Öffnungszeiten:
Karfreitag 13-21 Uhr, Ostersonntag 12-22 Uhr
Ostersonntag und Ostermontag 12-21 Uhr

**Sandstraße 37/ Ecke Meydenbauerweg
Berlin Spandau** Tel. 030 / 36 99 68 76
www.el-manuel.de

Ein Stück Italien in Spandau

Ostern in der TrattoriAdilloo



auf Fleisch verzichten möchten, bietet die TrattoriAdilloo Risotto-Gerichte in zwei Variationen an. Zur Abrundung des Menüs stehen ein hausgemachtes Soufflé oder Tartufo affogato auf der

Die Osterfeiertage sind nicht mehr fern und in den Restaurants werden die Vorbereitungen für die Feiertage getroffen. In der Wasserwerkstraße 24 ist der Küchenchef dabei, das Menü für Ostern zu planen, um seine Gäste auf das Beste verwöhnen zu können. An den beiden Osterfeiertagen wird es ein Dreigangmenü geben, bei denen die Gäste unter mehreren Hauptgerichten wählen können. Diese werden umrahmt von zwei Vorspeisen und zwei unterschiedlichen Desserts. Zum Auftakt des Menüs werden wahlweise die typisch italienische frische Gemüsesuppe, eine Minestrone nach Art des Hauses, oder Vitello tonnato – dünn aufgeschnittenes Kalbfleisch in einer schmackhaften Thunfischsauce mit Sardellen und Kaper – serviert. Vier Hauptgerichte bereitet die Küche für die Osterfeiertage vor, bei denen jeder Gast auf seinen Geschmack kommen wird.

Gern gewählt werden das Schweinefilet in Rotweinsauce mit grünen Bohnen und Rosmarinkartoffeln oder die Kalbsleber mit verschiedenen Beilagen. Für die Gäste, die

Karte. Reservieren Sie schon jetzt für die Osterfeiertage Ihre Plätze unter 030 / 81 72 42 41.

Im Sommer werden es fünf Jahre, dass die TrattoriAdilloo mit seiner gemütlichen und einladenden Atmosphäre wie in Italien die Gäste in das Falkenseer Feld lockt.

Die Speisekarte ist sehr übersichtlich, denn in der Wasserwerkstraße vertraut man dem Rat des Chefs. Stets auf der Suche nach saisonalen und tagesaktuellen Angeboten wählt er Fisch- und Fleischgerichte aus, die mit den besten Zutaten frisch zubereitet als besondere Empfehlung ausgesprochen werden.

Auf der gemütliche kleinen Terrasse sitzt es sich an lauen Sommerabenden wie unter südlichem Himmel und schon jetzt werden die ersten warmen Tage ungeduldig erwartet. Der Außenbereich des Restaurants ist schon von winterlichem Unrat befreit und Tische und Stühle stehen für die ersten Sonnenstunden des Jahres bereit.

Die TrattoriAdilloo hat montags bis sonntags von 1600 bis 22:00 Uhr geöffnet. Nähere Infos unter www.trattori-adilloo.eatbu.com

Spandauer Bock

Öffnungszeiten:
Mo - Do 9 bis 24 Uhr Fr, Sa bis 2 Uhr

8 Sorten Bier vom Hahn

Moritzstraße 1-2 · 13597 Berlin · Telefon: 030 / 33 30 94 20
Mail: spandauer-bock@gmx.de

Direkt am Kolk.
Neuendorfer Str. Eins
13585 Berlin
Tel.: 030 / 353 90 70

BRAUHAUS IN SPANDAU
GASTHAUS • BRAUEREI • HOTEL

NATURFÜR ISTUMBER BIER

Im Ausschank „Spandauer Märzen“

01. & 02.03. ab 18 Uhr
FLAMMKUCHEN-ABEND
frisch aus dem Ofen.

08.03. ab 11 Uhr
Internationaler FRAUMENTAG
1 Glas Prosecco vom Haus für die Dame!

17.03. ab 19 Uhr
ST. PATRICK'S DAY
Irisches Bier, Fish & Chips und Live-Musik

17.03.
35. LAUF DER SYMPATHIE
danach treffen wir uns alle im Brauhaus!

29.03.
KARFREITAG -Lust auf Fisch- & BIERGARTEN-ERÖFFNUNG

31.03.
Großer OSTERBRUNCH
mit kostenfreier Kinderanimation

www.brauhaus-spandau.de

TrattoriAdilloo

Wasserwerkstraße 24
13589 Berlin

Tel.: 030 / 81 72 42 41

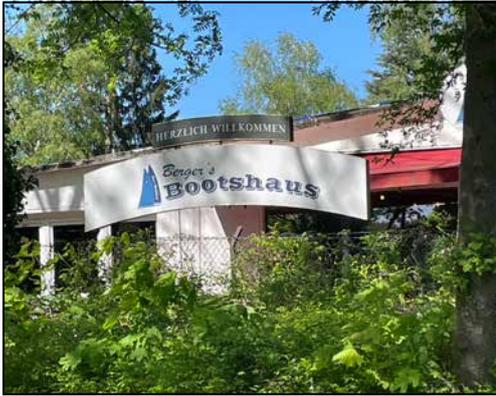
[f](https://www.facebook.com/trattoriadilloo) [i](https://www.instagram.com/trattoriadilloo) [G](https://www.google.com/maps/place/TrattoriAdilloo)

www.trattoriadilloo.de

Leckere Pizza direkt aus dem Steinofen
Traditionelle Pastagerichte
Italienische Gerichte vom Grill und aus der Pfanne
Tagesaktuelle frische Spezialitäten

Ein feines Ostermenü

Kaninchenkeule mit frischen Beilagen



Im Bootshaus Berger machen sich die ersten Frühlingsgefühle bemerkbar. Der wunderschön gelegene Außenbereich wird von den letzten winterlichen Resten befreit und die Terrasse lädt in Kürze zum Verweilen im Freien ein. Bootshausbetreiber Gerald Berger hofft auf zunehmend warme Temperaturen und auf reichlich Sonne. „Es wäre wunderschön, wenn die ersten Gäste bald draußen sitzen und wir auch an den Osterfeiertagen unsere Speisen auf der Terrasse servieren könnten.“

An den Feiertagen wird es eine spezielle Osterkarte geben, aus der die Gäste ihre Wahl treffen können. Verschiedene Hauptgerichte – natürlich mit den Klassikern des Hauses – werden angeboten, darunter aber auch ein österliches 3-Gang-Menü. Mit der ausgewählten Speisefolge verwöhnt der Küchenchef auf traditionelle Weise und hat ein Menü passend zum Beginn des Frühlings zusammengestellt. Nach der Ouvertüre mit einer Suppe aus der Bootshausküche richtet sich die Aufmerksamkeit auf den Höhepunkt des dreigängi-

gen Menüs. Bei geschmorter Kaninchenkeule mit frischem Möhrengemüse und Kartoffeln können es sich die Gäste gut gehen lassen und die Feiertage fernab vom eigenen Herd genießen. Den krönenden Abschluss bildet der hauseigene Schokokuchen.

Obwohl der Montag als Ruhetag ausgewiesen ist, hat das Bootshaus Berger am Ostermontag geöffnet, bleibt stattdessen am Dienstag geschlossen. Die Öffnungszeiten an den Feiertagen sind von 12 bis 22 Uhr (Küche bis 21 Uhr). Reser-

vieren Sie rechtzeitig Ihre Plätze unter der Telefonnummer 0152/37 18 49 66.

Das Restaurant ist leicht zu erreichen, denn es liegt in Haselhorst unmittelbar am alten Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal, dort wo die Rhenaniastraße scharf nach links abknickt. Der Bootshausweg führt direkt am Kanal entlang. Restaurant Betreiber Gerald Berger, der in der Gastro-Szene kein Unbekannter ist, hat dem Bootshaus wieder den richtigen Schwung verliehen. Er bereitet die leckersten Speisen einer gutbürgerlichen Küche zu und beim ihm kommt nichts Vorgefertigtes auf den Teller. „Bei uns werden alle Speisen und auch



besonders alle Soßen frisch zubereitet, da kommt nix aus der Tüte“ meint der Gastronom. Das lässt die Gäste schnell zu Stammgästen werden, zumal die Atmosphäre des Bootshauses sowohl drinnen als auch draußen sehr ansprechend ist.

www.haller-boewenbraeu.de

Oster-Bier

Das Festbier zum Frühlingserwachen

Etwas stärker eingebraut unter Verwendung verschiedener Spezialmalze, eines besonderen Maischverfahrens, sowie von ausgewähltem Aromahopfen. Durch eine lange Gärung und Lagerung bei niedrigen Temperaturen wird unser Osterbier besonders süffig und kräftig im Geschmack und gleichzeitig mild.

Ab Mitte März erhältlich und nur solange der Vorrat reicht im „Zur Altstadt“, Carl-Schurz-Straße 55, 13587 Berlin-Spandau

Restaurant
Bergers Bootshaus
Inhaber: Gerald Berger

Gut bürgerliche deutsche Küche
Direkt am alten Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal

Bootshausweg 1 · 13599 Berlin · Tel.: 0152 / 37 18 49 66
Mail: geraldberger@hotmail.de · Di–So 12 bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Ihr Grieche in Spandau

RESTAURANT
Omonia
TREFF

Schönwalder Straße 111
13585 Berlin

Tel.: 030 336 16 21

Mo – Fr 16:00 – 23:00
Sa 14:00 – 23:00
So 12:00 – 23:00

www.omoniatreff.de

Termine März 2024

Ausstellungen

7. März – 18:00 Uhr:
Ausstellungseröffnung – 40 Jahre Kulturhaus Spandau, bis 20. Dezember 2024; Kulturhaus Spandau

Bereits laufende Ausstellungen:

Bis 13. März:
Jonathan Small. Was bleibt; Galerie Kulturhaus

Bis auf weiteres:
René Cassio Scholz: City walks – großformatige Fotocollagen aus der mehrfach ausgezeichneten Serie City walks; Spandau Arcaden Erdgeschoss Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler: Burg und Zitadelle Spandaus, Zitadelle, Kommandantenhaus, Dauerausstellung Kunstremisen Spandau, Jüdenstraße 1, Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr: Arbeitskreis Spandauer Künstler (ASK), Heerstraße 529 Jedes 1. Wochenende im Monat von 12 bis 18 Uhr: Offenes Atelier, Galerie Inselspinnen

Führungen

Wilhelmstadt-bietet Kieztouren
Einblicke in die Vergangenheit und die Geschäfte von heute 22. März, 29. März, 5. April, 12. April
Start: Ziegelhof, Wilhelmstraße 168; jeweils von 16 – 18:30 Uhr
Anmeldung und weitere Informationen auf wilhelmstadt-bietet.de

Fledermauskeller
Öffnungszeiten täglich von 12 bis 17 Uhr, Sonderöffnungen, Führungen und Floßtouren auf Anfrage, Tel.: 36 75 00 61, www.bat-ev.de

Brauhaus Spandau:
Brauereiführungen nach

Voranmeldung

Veranstaltungen

9. und 10. März
Die AlpakaShow, Erlebnispark Paaren

14. März
Börse für Ausbildung und Studium; Erlebnispark Paaren

15. März
Saisonstart am Holzbackofen der Bäckerei Plentz und Regionalmarkt; Dorffanger Schwante

16. und 17. März
Ausstellung Rassekatzen; Erlebnispark Paaren

17. März – 11:00 Uhr
35. Lauf der Sympathie; Von Falkensee nach Spandau

30. und 31. März
Havelländer Frühling im Erlebnispark

30. März bis 1. April
Oster-Ritterfest; Zitadelle Spandau

2. bis 6. April
Anti-Müll-Woche in Spandau! Mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten will Helmut Kleebank dazu ermutigen, Müll zu vermeiden, zu reduzieren und zu recyceln

Theater/Comedy

2. März – 09:00 Uhr
WunderAkademie:
Zauberkongress 2024; Kulturhaus Spandau

3. März – 09:00 Uhr
WunderAkademie:
Zauberkongress 2024; Kulturhaus Spandau

8. März – 19:00 Uhr
Jan Preuß – (V)ERZIEHER – pädagogisch bodenlos; Theatersaal Kulturhaus

15. März – 20:00 Uhr
Theater Elektra: Sein letzter Vorhang (Premiere); Theatersaal Kulturhaus

16. März – 16:00 Uhr
Theater Elektra: Sein letzter Vorhang (Premiere); Theatersaal Kulturhaus

17. März – 16:00 Uhr
Theater Elektra: Sein letzter Vorhang (Premiere); Theatersaal Kulturhaus

23. März – 16:00 Uhr
Theater Elektra: Sein letzter Vorhang (Premiere); Theatersaal Kulturhaus

24. März – 16:00 Uhr
Theater Elektra: Sein letzter Vorhang (Premiere); Theatersaal Kulturhaus

Vorträge

6. März – 16:00 Uhr
Workshop: Zero Waste und Naturkosmetik: Handgemachte Seifen; Bezirkszentralbibliothek Spandau

7. März 2024 – 17:00 Uhr
Spandaus Geschichte mit Karl-Heinz-Bannasch: Spandaus neues Rathaus, eingeweiht am 15. September 1913, Volkshochschule Spandau (Carl-Schurz-Straße 17)

14. März 2023 – 17:00 Uhr
Spandaus Geschichte mit Karl-Heinz-Bannasch: Spandaus Bürgermeister von 1886 – 1933, September 1913, Volkshochschule Spandau (Carl-Schurz-Straße 17)

19. März – 13:30 Uhr
Workshop: „Träume gestalten“ – Stärke durch Vorstellungskraft; Bezirkszentralbibliothek Spandau

21. März 2023, um 17:00 Uhr
Spandaus Geschichte mit Karl-Heinz-Bannasch: Spandau wird 8. Bezirk der Einheitsgemeinde Groß-Berlin, Volkshochschule Spandau (Carl-Schurz-Straße 17)

Literatur

9. März – 20:00 Uhr
Poetry Slam Spandau; Theatersaal Kulturhaus

14. März – 19:00 Uhr
Lesung mit Elisabeth Wellershaus: Wo die Fremde beginnt. Über Identität in der fragilen Gegenwart; Bezirkszentralbibliothek Lesecafé

20. März – 19:00 Uhr
„Unter Staatsfeinden“ – Lesung mit Manuel Bauer im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus; Bezirkszentralbibliothek Lesecafé

Musik

Jeden Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr

Singegruppe mit Kantor Discher, Seniorenwohnhhaus Stichstraße

1. März – 20:00 Uhr
Huldrelokk: Flickor alla; Zitadelle Spandau

2. März – 19:00 Uhr
Sanity; Heavy Metal; Kulturzentrum Staaken

2. März – 20:00 Uhr
Joe Armstrong; Kings Pub

8. März – 19:00 Uhr
Anno-Rock-Band; Zilini

9. März – 19:00 Uhr
Liebe, Leier, Leidenschaft, Klassische Musik mal komödiantisch, mal ernst; Kulturzentrum Staaken

9. März – 20:00 Uhr
Bar Fly; Kings Pub

10. März – 16:00 Uhr
KlassiKlatsch – Klassik bei Kaffee und Kuchen; Kulturhaus Spandau

12. März – 20:00 Uhr
Dal vivo – Carlo Domeniconi & Il-Ryun Chung; Kulturhaus Spandau

15. März – 19:00 Uhr
St. Patrick’s Day mit „Five Pints per Mile“; Kulturzentrum Staaken

16. März – 19:00 Uhr
St. Patrick’s Day mit „Five Pints per Mile“; Kulturzentrum Staaken

16. März – 20:00 Uhr
Jens zum St. Patrick’s Day; Kings Pub

17. März – ab 19:00 Uhr
St. Patrick’s Day – Irisches Bier, Fisch & Chips und Live-Musik; Brauhaus in Spandau

19. März – 15:00 Uhr
Operetten zum Kaffee: Operettenfrühling; Theatersaal Kulturhaus

20. März – 19:00 Uhr
Forte Kultur: Zeit genießen mit Zeitgenossen; Zitadelle Spandau

23. März – 19:30 Uhr
Sonett für Wien – ein szenischer Liederabend mit Werken jüdischer Komponisten aus Wien; Gotischer Saal

23. März – 20:00 Uhr
Mr. Wiggly & Friend; Kings Pub

30. März – 20:00 Uhr
Saloon Cowboys; Kings Pub

Für Kinder

Winterspielplätze (Eintritt frei)
Sonntags von 14:00 Uhr – 17:30 Uhr

Baby Winter-Spiel-Platz (0 bis 3Jahre) – TSV Spandau 1860; Sporthalle Astrid-Lindgren-



**HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN**

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU

333 40 46

Grundschule
Kinder-Winter-Spiel-Platz (3 bis 6 Jahre) – TSV Spandau 1860; Sporthalle der Grundschule am Wasserwerk
Kinder-Winter-Spiel-Platz (3 bis 6 Jahre) – TSV Spandau 1860; Sporthalle der Christoph-Förderich-Grundschule
Kinder Winter-Spiel-Platz (4 bis 10 Jahre) – SC Siemensstadt; Sporthalle Robert-Reinick-Grundschule
Kinder Winter-Spiel-Platz (bis 6 Jahre) – bwgt.e. V.; Sporthalle der Lynar-Grundschule

6. März – 9:30 Uhr
Theater Kranewitz: Leopold & Luise; Kulturhaus Spandau

13. März – 10:00 Uhr
Figurentheater Ute Kahmann: In der Hasenschule; Kulturhaus Spandau

14. März – 10:00 Uhr
Hops & Hopsi – Der große Hopsini; Kulturhaus Spandau

20. März – 10:00 Uhr
Oliver Grammel: Hokus, Pokus, Osterei!; Kulturhaus Theatersaal

Was noch?

Jeden Dienstag 14:30 – 17:30 Uhr
Kreatives Gestalten, Malen & Speckstein formen; Kulturzentrum Staaken

Jeden Dienstag 15 – 17 Uhr
Ukrainehilfe: Begegnungen im Rahmen des Café Südwind, Gemeindegarten Kladower Damm 369

Jeden 2. Mittwoch im Monat
Quiznight; Lutetia Café – Bar – Restaurant

Jeden Mittwoch 15 – 16 Uhr
Atmen & Entspannen, Kulturzentrum Staaken

Jeden letzten Donnerstag im Monat
Musik-Quiz; Lutetia Café – Bar – Restaurant

Jeden Donnerstag und jeden Freitag 9 – 11 Uhr
Ukrainehilfe: Kleiderkammer (auch andere Bedürfnisse), Alt Kladow 22 Gemeinderaum

Jeden Donnerstag 10 – 12 Uhr
Ukrainehilfe: Deutschkurs, Gemeindegarten Kladower Damm 369

Jeden Donnerstag 10 – 12 Uhr
Salsa- Rhythmen, Tanz & Bewegung zu lateinamerikanischer Musik, Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 11 – 12 Uhr
Smartphone-Kurs für Anfänger; Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 13:30 Uhr
Smartphone-Hilfe, individuelle Hilfe bei Fragen zu Handy und Smartphone (mit Anmeldung), Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr
Tablet-Kurs; Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 15 – 16 Uhr
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Kulturcafé Kladow im Gemeindehaus EV. Kirchengemeinde Kladow (Kladower Damm 369)

Jeden Freitag 9 – 12 Uhr
Ukrainehilfe: Kinderbetreuung, Gemeindegarten Kladower Damm 369

Freitag, 1 x monatlich, 10 – 14 Uhr
Kultour-Nahtour, gemeinsames Planen und Entdecken. Spaziergänge und Exkursionen in Staaken und Umgebung; Kulturzentrum Staaken

Jeden Sonntag, 10 – 13 Uhr
Tischtennis für jedermann; Turnhalle Birken Grundschule (Hügelschanze), Kontakt: 0176 613 888 23

1. März – 21:00 Uhr
Classic Rock Night; Ballhaus Spandau

2. März – 22:00 Uhr
Back on Black; Ballhaus Spandau

7. März – 16 – 17 Uhr
Schlager singen mit dem Spandauer Gesangsduo „Gitti & Heinz“; Kulturzentrum Staaken

8. März ab 11 Uhr
Internationaler Frauentag: 1 Glas Prosecco vom Haus für die Dame!; Brauhaus in Spandau

8. März – 22:00 Uhr
Club Night; Ballhaus Spandau

9. März – 22:00 Uhr
80er Party; Ballhaus Spandau

13. März – 19:00 Uhr
Lutetia Quiz Night; Café Lutetia

15. März – 19:00 Uhr
Bio-Weinprobe; Wein & Weinbedarf Metzger Str. 2

15. März – 22:00 Uhr
Spring Break 2024; Ballhaus

Spandau

22. März – 19:00 Uhr
Frühjahrs-Whiskytasting; Wein & Weinbedarf Metzger St. 2

23. März – 22:00 Uhr
Whoop It Up!; Ballhaus Spandau

29. März – 22:00 Uhr
90er Party; Ballhaus Spandau

30. März – 22:00 Uhr
Easter Party 2024; Ballhaus Spandau

Gastronomie

Brauhaus in Spandau
Im Ausschank „Spandauer Märzen“

1. und 2. März
Flammkuchen-Abend

29. März
Lust auf Fisch und Biergarten-Eröffnung

31. März
Großer Osterbrunch mit kostenloser Kinderanimation

Gasthaus Hakenfelde
Samstag und Sonntag von 10 bis 14 Uhr
Frühschoppen

Landhaus Perle
Ab April
Mittagstisch von 12 – 16 Uhr

Ab April
Jeden Sonntag Brunch

Jeden Mittwoch
Berliner Eisbein auf Sauerkraut mit Erbspüree, Senf und Salzkartoffeln 15,- €

Jeden Donnerstag
XXL Schnitzel mit Beilagen für 15,- €

Jeden Freitag
Wechselnde Fischklassiker 15,- €

Demnächst

1. April – 11:00 und 15:00 Uhr
Osterfest mit Anno Rock; Jagdhaus an der Bürgerablage

3. April – 20:00 Uhr
Jürgen von der Lippe: Sextextsextett; Theatersaal Kulturhaus

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta
Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau
Telefon 030/335 80 18 Tag und Nacht
www.fliegenger-bestattungen.de



Impressum

Spandau-heute erscheint einmal monatlich und wird kostenfrei im Bezirk Spandau über Depotstellen vertrieben.

Abo für 1 Jahr 15,- Euro (Berlin)

Herausgeber: Karin Schneider

Breite Straße 35
13597 Berlin

Telefon: 030 / 609 47 601
Mobil: 0177 / 510 11 29

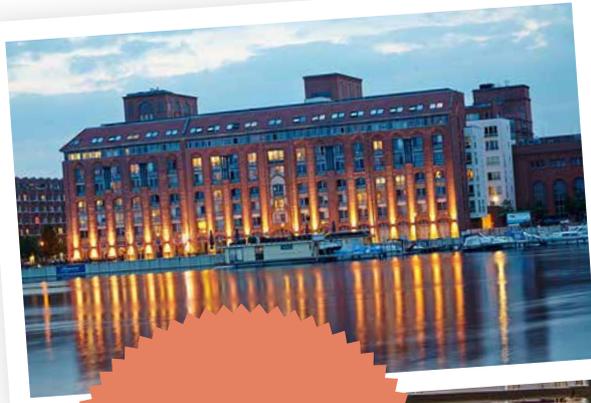
Email: info@spandau-heute.de

Anzeigen- und Fotocopyright beim Herausgeber. © Karin Schneider

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und / oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Insbesondere sind Einspeicherung und/oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Beiträge in Datenbanken ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben.

Redaktion:
Karin Schneider (v.i.S.d.P.),
Cathrin Kircher
Anzeigenleitung:
Karin Schneider

Sprachliche Gleichstellung:
Sofern Personenbezeichnungen männlicher Form verwendet werden, sind mit diesen stets sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.



Rufen Sie uns
gerne an!



GEMEINSAM UND AKTIV DEN TAG GESTALTEN

Wir bieten Ihren Angehörigen eine liebevolle Gemeinschaft über den Tag, in der wir die Individualität fördern und wo es für Langeweile keine Zeit gibt. Neben der Grundpflege und der Behandlungspflege steht die Betreuung im Vordergrund. Gemeinsame Mahlzeiten, Feinmotorik-Übungen, Backen, kreatives Gestalten, Gymnastik, Musizieren, seniorengerechte Spiele oder im Sommer am Wasser verweilen, sind nur einige der möglichen Angebote unserer Tagespflege.

Montag - Sonntag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr

Brauereihof 19 | 13585 Berlin | Tel. 030 333 070 922 | im-uferpalais@katharinenhof.net
www.katharinenhof.net

Ein gutes Gefühl